Nr. 8

Art FANTASTIX

The Art of FASTNER & LARSON

FASTNER + LARSON

Vielen wird das Kreativteam Fastner & Larson aus den unterschiedlichsten Bereichen bekannt sein, u.a. auch durch ihren Comic „Demon Baby", der 1996 erstmals erschien. Das Duo ist berüchtigt dafür, Fantasy-Kunst neue Perpektiven zu verleihen. Dieser Band zeigt einen satten Querschnitt durch die bisher über 25 Jahre ihres Schaffens und ist ein ganz besonderer Leckerbissen… – und das bei weitem nicht nur für Freunde der Fantasy.

Aktuelle Infos zu all unseren Titeln gibt es wie immer auf unserer stetig wachsenden Website: *www.art-fantastix.de*

- **100 Seiten mit 90 Farbabbildungen**
- **Biographie**
- **kompletter Bild-Index**
- **Anmerkungen zu allen Bildern**

Credits

Art Fantastix erscheint ca. alle zehn Wochen bei mg/publishing/, Industriestr. 15, D-76437 Rastatt.
Internet: www.art-fantastix.de – E-Mail: redaktion@mg-publishing.de
Nachbestellungen über mg/verlagsservice/, Lochfeldstr. 30, D-76437 Rastatt
(E-Mail: service@mg-publishing.de).

Diese Ausgabe beinhaltet die subjektiv ausgewählten besten Werke von Fastner & Larson. © 1976, 2002 Steve Fastner & Rich Larson, präsentiert von mg/publishing/. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Ausgabe darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder in anderer Form – elektronisch oder mechanisch – verwendet werden.

Kunst **Steve Fastner & Rich Larson**
Übersetzung **Gabriele Witz**
Satz & Layout **Oliver Marx**
Uwe Wallbaum
Chefredaktion **Ralf Heinrich**
Redaktion **Frank Tuppi**

mg/publishing/ dankt Steve Fastner und Rich Larson für ihr Vertrauen und die freundliche Unterstützung bei der Erstellung dieses Bandes.

Druck: Konradin Druck, Leinfelden-Echterdingen.
Vertrieb Fachhandel: Modern Graphics Distribution, Lochfeldstr. 30, D-76437 Rastatt.
Vertrieb Presse: BPV Medien Vertrieb, Römerstr. 90, D-79618 Rheinfelden.

FASTNER
&
LARSON

IHR STÜCK DES ZEBRAS: EINE GEHEIME GESCHICHTE ÜBER FASTNER & LARSON

Weil sie dazu neigen zwischen 3 Uhr nachmittags und 3 Uhr nachts zu arbeiten, war das Motto von Fastner & Larson immer: „Wir zeichnen während andere schlafen." Ein neues Jahrhundert jedoch mag ein neues Schlagwort erfordern, und wenn es das tut, ist dies das ihre: „Entschuldigung, wir haben keine Website."

Der Beruf der Comic- oder Fantasy-Kunst ist hochgradig konkurrierend geworden – im gleichen Sinne wie ein gewaltiger Haufen gefräßiger Hyänen, die an dem Körper eines einzigen kleinen Zebras herum zerren, hochgradig konkurrierend ist – und die Karriere des Künstlers, der sich nicht der neuesten Technologie bedient, wird wahrscheinlich von dem sprichwörtlichen Zug überrollt. In dieser Hinsicht haben F & L undenkbares Glück gehabt: 25 Jahre lang malen und zeichnen von vage anrüchigem Zeug ohne das ein Ende – oder ein Computer – in Sicht ist.

Jetzt gibt es einen Computer in ihrem Vergnügungspalast/Foltergarten von einem Studio im Zentrum vom Minneapolis (Das Motto ist: Wie weit ist es bis Chicago?) – einen netten, der alle möglichen Dinge kann, eine Gefälligkeit ihrer langjährigen Verleger, Sal Quartuccio und Bob Keenan. Sie benutzen ihn zum Walnüsse knacken.

Nicht möglich, aber F & L arbeiten sehr gut mit ihrer alten Technologie – der Xerox Maschine – und antiquitierter Technologie – der Turbinen-Airbrush (die sogar wie aus dem letzten Jahrhundert klingt.) Diese ehrwürdigen Geräte, gepaart mit einer „was ist das Schlimmste, was passieren kann?" Einstellung erlauben ihnen, in einem sich rasant entwickelnden Buschland, weiterhin ihr Stück des Zebras herauszureißen.

Steve Fastner

Because they tend to work between the hours of 3PM and 3AM, Fastner & Larson's motto has always been: "We draw while others sleep." A new century, however, may demand a new catch phrase, and if it does, this is theirs: "Sorry, we don't have a web site."

The profession of comics and fantasy art has become highly competitive – in the same sense that a huge pack of ravenous hyenas tearing into the corpse of a single tiny zebra is highly competitive – and the artist who doesn't avail himself of the latest technology is likely to have his career run over by the proverbial truck. In this respect, F&L have been brain-dead lucky: 25 years of drawing and painting vaguely disreputable stuff without an end — or a computer–in sight.

Actually, there is a computer in their fun-house/torture garden of a studio in downtown Minneapolis (motto: Chicago is how far?) – a nice one, capable of all manner of things, courtesy of their longtime publishers, Sal Quartuccio and Bob Keenan. They use it to crack walnuts.

Not really, but F&L are most comfortable working with old technology – the Xerox machine – and older technology – the turbine airbrush (which even sounds turn-of-the-last-century.) These venerable tools, coupled with a "What's the worst that could happen?" attitude allow them to continue to stake out their piece of the zebra on a rapidly evolving veldt.

WAS HABEN GOTT, DAVID MRUZ UND LARRY BECKER GESCHMIEDET?

Steve Fastners (geboren 1954 in St. Paul, Minnesota) Verstand wurde im Schmelztiegel von Abenteuer Comics und Filmen von Ray Harryhausen und George Pal geschmiedet.

Ein Künstler von Kindheit an, führten seine Entdeckung von Richard Corbens SF-Kunst ihn den frühen 70er Jahren – und das Verlangen, Corbens sensationelle Effekte zu kopieren – dazu, eine Paasche AB zu erwerben. Dieser byzantinische Triumph einer Airbrush Technologie des frühen zwanzigsten Jahrhunderts enthält eine kleine Turbine und einen aufgesetzten Bürstenkopf. Obwohl er schwierig zu handhaben ist und wie ein Zahnarztbohrer klingt, erlaubt er dennoch exakte Kontrolle und haarfeine Linienführung, und bald schuf Fastner seine eigenen Corben gleichen Phantasien.

Nachdem der am Vocational Institut in St. Paul und der Akademie für Kunst und Design in Minneapolis studiert hatte wurde er ortsansässig und für die Agenturen ein Typ für die „ungewöhnliche Kunst". Sein Höhlenmensch in Schlips-und-Anzug und Gangsterinsekten prophezeiten fortwährende Zusammenarbeit – mit der Ausnahme, daß es hier keine nackten Frauen gab.

Ein frühes Beispiel von Steves Arbeit. Cover des LCCN Newsletter 1 (1974)

An early example of Steve's work: Cover of LCCN Newsletter 1 (1974)

Mitte der siebziger Jahre veröffentlichte der Comic Historiker, Conventionorganisator und die treibende Kraft der Fangemeinde von Minneapolis, David Mruz, eine Reihe von Fanzines, inklusive *Morpheus*, *Wise-up* und *Mindrot*, für die Fastner beeindruckende und anspruchsvolle Cover und ausgesuchte Illustrationen machte. Fastner schuf außerdem die Reklamebilder für Mruz' Comic-Tagungen, und es war auf einer dieser Zusammenkünfte, als der Karikaturist/Autor Larry Becker ihn einem anderen Reklamezeichner und Mitwirkendem von Fanzines vorstellte, Rich Larson. (Später hörte man Becker ausrufen: „Es lebt! Es lebt!")

WHAT HATH GOD AND DAVID MRUZ AND LARRY BECKER WROUGHT?

Steve Fastner's (b.1954, St. Paul, Minnesota) brain was forged in the crucible of adventure comics and movies by Ray Harryhausen and George Pal.

An artist since childhood, his early 70's discovery of Richard Corben's SF art – and the desire to replicate Corben's spectacular effects – led him to acquire a Paasche AB. This Byzantine triumph of early 20th century airbrush technology incorporates a small turbine and an offset brushpoint. Difficult to master and sounding like a dentist's drill, it nonetheless allows for precise control and hairs breadth linework, and Fastner was soon creating Corbenesque fantasies of his own.

After studying at the St. Paul Vocational Institute and the Minneapolis College of Art and Design, he became a local ad agency's "unusual art" guy. His suit-and-tie cavemen and gangster insects presaged later collaborative work – except there were no naked women.

In the mid-70's, Minneapolis comics historian, convention organizer and fandom sparkplug David Mruz published a number of fanzines, including Morpheus, Wise-Up and Mindrot, for which Fastner did striking and sophisticated covers and spot illustrations. Fastner also created promo art for Mruz' comic conventions, and it was at one of these gatherings that cartoonist/writer Larry Becker introduced him to another advertising artist and fanzine contributor, Rich Larson. (Becker was later heard to exclaim, "Alive! It's alive!")

Larson (b.1952, Minneapolis, Minnesota) spent his formative years with the "visual gang of idiots" who created MAD magazine. His aesthetic tastes were shaped by Don Martin's hinged-footed homunculi, Mort Drucker's effortless caricatures, and Frank Frazetta's stunningly perfect portrait of a blond Ringo Starr.

Simultaneously and through the late 60's, virtually all of Marvel Comics' now-legendary artist/creators impacted what became Larson's drawing style. At least, he hopes they did.

Larson (geboren 1952 in Minneapolis, Minnesota) verbrachte seine prägenden Jahre mit der „üblichen Gruppe von Idioten" die *MAD Magazine* machten. Sein ästhetischer Geschmack wurde von Don Martins Homunculus mit Füßen aus Scharnieren, Mort Druckers mühelosen Karikaturen und Frank Frazettas phänomenalen perfekten Porträt von Ringo Starr geformt.

Gleichzeitig und während der späten sechziger Jahre, hinterließen praktisch alle heute berühmten Marvel Comic-Künstler/Schöpfer das, was Larsons Zeichenstil wurde. Wenigstens hofft er, daß sie es taten.

Nachdem er seinen Abschluß in Werbung an der Universität von Minnesota gemacht hatte, machte Larson sowohl Kunst für die obenerwähnten Tagungen und Fanzines, als auch für das damalige und immer noch existierende lokale Comic-Handelszentrum, Comic City. Die riesigen Hulk und Wonder Woman Ausschneidefiguren, die er in den frühen siebziger Jahren schuf, stehen immer noch in den Schaufenstern der Geschäftsnachfolger, die Nostalgie Zone und das Institut für Comic Wissen.

Fast genauso zum festen Inventar dieser Geschäfte gehörte Angestellter/Besitzer/Autor/Wonder Woman Sammler Joel Thingvall, der F & L bald ihren wichtigsten Partnern im Verlagsgeschäft vorstellen würde.

Rich Larson

EINE EHE STIFTEN – WENN NICHT IM HIMMEL, DANN AN EINEM ORT, WO ES FAST UNMÖGLICH IST, GELD ZU VERDIENEN.

Während Fastner sich um *MCAD* kümmerte und halbtags Werbekunst machte, begann Larson – mit Tuscher, Zeichner (und nun Filmemacher) Tim Boxell – Geistergeschichten für Charlton Comics zu zeichnen. Aber seine 1976er Geschichte „Children of the Goat" war für jeden an Regeln gebundenen Verleger viel zu anstößig (sie erschien in Kitchen Sink's *Bizarre Sex #7.*) Fastner stimmte zu, eine große auf der Geschichte basierende Bleistiftzeichnung in ein Airbrush Bild umzuwandeln (man kann es im jüngsten *Kiss of Death* sehen.) Dies war ihre erste Zusammenarbeit, und sie enthielt all die optischen Elemente die F & L bis zum heutigen Tag unwiderstehlich finden: Mädchen in Unterwäsche – größenwahnsinnige Verrückte – gigantische Dämonen, die sich in einem Mausoleum prügeln.

In Brooklyn, New York (Motto: Ich habe dein Minneapolis genau hier!) benutzten Sal Quartuccio und Bob Keenan die Erfahrung, Sachkenntnis und Kontakte, die sie während sie mit Phil Seuling an seinen Comic-Conventions arbeiteten, erworben hatten, um sich als die ersten unabhängigen Verleger für Comics und Fantasyerwandtes Material niederzulassen. Unter den nun zurückkommenden Künstlern, die Covers und Geschichten für ihr *Prozine, Hot Stuf'*, beisteuerten, waren Corben, Neal Adams, George Perez, Ernie Colon, Ken Barr und Michael Kaluta. Sal Q. Productions waren außerdem die ersten, die sowohl Skizzenbücher mit Adams, John Buscema und John Byrne veröffentlichten als auch Farbportfolios auf dem neuesten Stand der Technik mit Adams, Kaluta, Bernie Wrightson, Jeff Jones und Howard Chaykin.

Es ist unmöglich, Quartuccios Wichtigkeit als unabhängiger Verleger während dieser Zeit zu übertreiben und es ist genauso unmöglich, die Geschichte von F & L ohne wiederholten Hinweis auf ihn, Bob Keenan und ihr Reich zu erzählen. Soviel, wie man möchte.

Ein gut gemaltes Skelett aus Richards Kammer: Panel aus "Brain Child", erschienen in *Morpheus #2* (1975)

Some well-drawn skeletons from Rich's closet: Panel from the story "Brain Child" which appeared in the fanzine Morpheus #2 (1975)

After getting a degree in advertising at the University of Minnesota, Larson did art for the aforementioned conventions and fanzines, as well as for what was then and still is the local comics emporium, Comic City. The giant Hulk and Wonder Woman cut-outs he created in the early 70's still stand in the windows of the store's successors, the Nostalgia Zone and the College of Comic Book Knowledge.

Almost as much of a fixture at those stores was employee/owner/writer/Wonder Woman collector Joel Thingvall, who would soon introduce F&L to their most important publishing partners.

A MATCH MADE – IF NOT IN HEAVEN, THEN SOMEPLACE WHERE IT'S ALMOST IMPOSSIBLE TO MAKE MONEY

While Fastner was attending MCAD and doing commercial art part-time, Larson – with inker, painter (and now film maker) Tim Boxell – began drawing ghost stories for Charlton Comics. But his 1976 story "Children of the Goat" was far too offensive for any Code-sanctioned publisher (it appeared in Kitchen Sink's Bizarre Sex #7.) Fastner agreed to turn a large pencil drawing based on the story into an airbrush painting (it can be seen in the recent Kiss of Death.) This was their first collaboration, and it contained all the visual elements F&L find compelling to this day: under-clothed wench-megalomaniacal madman–giant demons punching each other out in a mausoleum.

Meanwhile, in Brooklyn, New York (motto: I got your Minneapolis right here!), Sal Quartuccio and Bob Keenan were using the experience, skill and contacts they had developed while working with Phil Seuling on his comic conventions to establish themselves as the premiere independent publishers of comics and fantasy-related material. Among the now-revered artists who contributed covers and stories to their prozine, Hot Stuf', were Corben, Neal Adams, George Perez, Ernie Colon, Ken Barr, and Michael Kaluta. Sal Q. Productions was also the first to publish sketchbooks with Adams, John Buscema and John Byrne, as well as state-of-the-art color portfolios with Adams, Kaluta, Berni Wrightson, Jeff Jones and Howard Chaykin.

It is impossible to overstate Quartuccio's importance as an independent publisher during this period, and it it equally impossible to relate the history of F&L without frequent reference to him, Bob Keenan, and their empire. As much as one may want to.

The aforementioned Thingvall had been (for reasons known only to himself,) a tireless supporter of Larson's work, and was aware Sal Q. was auditioning artists for Hot Stuf'. Like some Faustian middleman, he put the two in touch, thereby initiating a relationship that has continued–with only a handful of court appearances–through most of the last quarter of a century.

Of F&L's samples, Quartuccio liked a painting done "on spec" as a potential promotional piece for the movie Starcrash. A total nail at the time, Larson didn't realize that he could have dogpaddled to Malta before the piece was used for that purpose.

Instead, it became the cover of Hot Stuf' #6 (1977), and was F&L's first published collaboration. It was signed "Larson & Fastner."

THEIR PIECE OF THE ZEBRA: A SECRET HISTORY OF FASTNER & LARSON

Der obenerwähnte Thingvall war (aus Gründen, die nur ihm bekannt sind) ein unermüdlicher Anhänger von Larsons Kunst und wußte, daß Sal Q. Künstler für Hot Stuf' vorsprechen ließ.

Wie ein Faustscher Mittelsmann brachte er die beiden miteinander in Verbindung. Dabei rief er eine Beziehung ins Leben, die während der meisten Zeit des letzten viertel Jahrhunderts weiterbestand – mit nur einer Handvoll von Gerichtsauftritten.

Von F & Ls Mustern gefiel Quartuccio ein „auf gut Glück" gemaltes Bild als mögliches Werbestück für den Film *Starcrash*. Zu diesem Zeitpunkt ein völliger Nairling, erkannte Larson nicht, daß er wie ein Hund nach Malta hätte paddeln können, bevor das Stück für diesen Zweck eingesetzt wurde.

Stattdessen wurde es das Cover von *Hot Stuf' # 6* (1977) und war F & Ls erste veröffentlichte Zusammenarbeit. Es war mit „Larson & Fastner" signiert.

ZUR SIGNATUR...

Dies mag ein guter Platz sein, um das uralte Mysterium aufzuklären – es geht zurück auf die Zeiten der Sphinx – warum Fastners Name zuerst kommt und für viele Jahre zuerst kam. Alte Comic-Tradition sagt, der Name des Zeichners kommt zuerst und Larson ist tatsächlich der Zeichner. Aber Fastner verbringt soviel mehr Zeit mit jedem Stück und steckt viel mehr Mühe als Larson hinein, so daß er es verdient an erster Stelle zu stehen und viel mehr Geld macht. Was wiederum eine weitere uralte Frage beantwortet: bevorzugen Zeichner Ruhm oder Bargeld?

SAL & BOB & HARVEY & BYRON

Um die achtziger Jahre hatte Quartuccio die Produktion einer Serie von Marvel Superhelden Portfolios geplant, die jedes aus vier 27,9x35,6cm großen Tafeln bestand – wofür F & L den *Hulk*, *Spiderman*, *X-Men* und die *Fantastischen Vier* malten. Das Hulk Portfolio hatte eine Auflage von sechs Billionen Kopien, um es an den Zahlen zu beurteilen die heutzutage in den Kästen von Tagungsgeschäften gefunden werden können.

Ebenso wie er ein Verleger war, war Quartuccio ein scharfsichtiger Kunstdirektor – aber er hatte eine Eigenart: Er wollte große Bilder. So groß bis zum Dach deines Autos. Als Folge davon, daß sie in den achtziger Jahren zahlreiche Stücke so groß wie Eingangstüren für ihn produzierten, schworen F & L niemals wieder größer als 28x43cm zu arbeiten – ein Versprechen, daß sie weitgehend eingehalten haben.

F & L verbrachten Teile der achtziger Jahre damit, an ihren eigenen persönlichen Projekten zu arbeiten. Larson zeichnete Steven Grants *Whisper* für Capital und First und lebte in San Francisco während er Storyboards für *The Right Stuff*, *Golden Child* und *Brenda Starr* ausstattete.

Fastner malte sowohl Cover für die Taschenbucherie von *Bill the Galactic Hero* als auch für mehrere Serien von Kinderbüchern. Sie vereinigten ihre Arbeitskraft für die einmalige Gelegenheit, Harvey Kurtzmans Entwürfe für seine komische Serie *Nuts* zu überarbeiten.

Während der Mitte der achtziger Jahre packte SQP (neue Sal Q. Produktion) britische Comics für den amerikanischen Markt um und F & L produzierten Cover für die SF- und Horror-Sammlungen *Time Killers* und *666*.

Bald darauf produzierten die Verleger eine Serie von schwarz-weiß *Barbarian Babes* Portfolios und F & L steuerten ein von Mad-Max beeinflußtes *Daughters of the Disk* bei, gefolgt von so etwas wie *Petz*, *Flesh & Blood*, *Seven of Swords*, *Darkeworld* und drei Farbportfolios: *Space Runners*, *Barbarian Babe* und *Naked Steel*. Alle zeichneten sich durch ihr tonangebendes Markenzeichen wirklichkeitsfremd angezogener Kriegerinnen aus.

Eine der schwarz-weiß Portfolios brachte eine 87-seitige Miniserie hervor, eine okkulte Rachegeschichte, die *Demon Baby* genannt wurde: *Hell on Heels*.

OBEN: Illustration von *Wise-Up #9* (1974)
UNTEN: Backcover-Illustration von der 1976 Minneapolis Comic Convention

TOP: Spot illustration from Wise-Up #9 (1974)
BOTTOM: Back cover illustration from the 1976 Minneapolis Comic Convention

ABOUT THAT SIGNATURE...

This may be a good place to clear up the age-old mystery – dating back to the time of the Sphinx – of why Fastner's name comes first, and has for many years. Long-standing comics tradition says the penciler's name comes first, and Larson is indeed the penciler. But Fastner spends so much more time and puts so much more effort into each piece than does Larson, that he deserved either top billing or a lot more money. Which answers another age-old question: Do pencilers prefer glory, or cash?

SAL & BOB & HARVEY & BYRON

By the early 80's, Quartuccio had arranged to produce a series of Marvel super-hero portfolios–consisting of four 11" x 14" plates each – for which F&L painted the Hulk, Spider-Man, X-Men, and Fantastic Four. The Hulk portfolio had a print run of six trillion copies, to judge by the number of them that can be found in convention bargain bins to this day.

As well as publisher, Quartuccio was a perceptive art director-but he had one quirk: he wanted the paintings big. Strap-it-to-the-top-of-your-car big. As a result of producing numerous front-door-sized pieces for him in the 80's, F&L vowed never again to work larger than 11" x 17" – a promise they've mostly kept.

F&L spent parts of the 80's working on their own individual projects. Larson drew Steven Grant's Whisper for Capital and First, and lived in San Francisco while providing storyboards for The Right Stuff, Golden Child, and Brenda Starr.

Fastner painted covers for the Bill the Galactic Hero paperbacks, as well as for several series of children's books. They rejoined forces for the once-in-a-lifetime opportunity to work over Harvey Kurtzman's layouts for his humor series, Nuts.

By the mid-80's, SQP (nee Sal Q. Productions) was repackaging British comics for the American market, and F&L produced covers for the SF and horror anthologies, Time Killers and 666.

Soon thereafter the publishers produced a series of black & white "barbarian babes" portfolios, and F&L contributed a Mad Max-influenced Daughters of the Disk, followed by the likes of Petz, Flesh & Blood, Seven of Swords, Darkeworld, and three color portfolios: Space Runners, Barbarian Babes, and Naked Steel. All featured their trend-setting brand of unrealistically attired warrior wenches.

One of the black & white portfolios spawned an 87-page mini-series, an occult revenge story called Demon Baby: Hell on Heels

YET MORE ARCHAIC TECHNOLOGY

Inspired by the need to keep up with SQP's ever-expanding portfolio art assignments, Fastner developed a technique-still used by F&L – to accelerate the production of finished paintings. Normally, airbrush art involves extensive friskering – tedious and time-consuming masking process. Fastner figured out a way to apply a combination of markers and airbrush directly onto photocopies of Larson's pencils – making him perhaps the only artist alive skillful (and crazy) enough to do finished paintings on 80 lb bond paper. Fumes from the markers are highly toxic, but Fastner believes this is a small price to pay for Art. Larson, since he works at the opposite end of the studio, agrees.

In the mid-90's, F&L were invited by Topps Publishing to create art for several collector card series, including Star Wars, Vampirella, Hercules, *and the dream F&L project: the second Mars Attacks series. They immodestly believe that their "Wet T-shirt Contest" takes the legendary lurid tastelessness of the original series to the next level.*

NOCH MEHR ANTIQUIERTE TECHNOLOGIE

Inspiriert von der Notwendigkeit, mit SQPs immer ausgedehnteren Anweisungen für die Portfolio-Kunst Schritt zu halten, entwickelte Fastner eine Technik – die immer noch von F & L benutzt wird – um die Produktion fertiger Bilder zu beschleunigen. Normalerweise bringt die Airbrush-Kunst umfassende Maskierung mit sich – ein langweiliger und zeitraubender Abdeckprozess. Fastner knobelte eine Möglichkeit aus, eine Kombination von Markern und Airbrush direkt auf die Fotokopien von Larsons Gemaltem aufzutragen – was ihn wahrscheinlich zum einzigen lebenden Künstler macht, der geschickt (und verrückt) genug ist, fertige Bilder auf 36g-Banknotenpapier zu machen. Die Dämpfe der Marker sind sehr giftig, aber Fastner glaubt, daß dies ein geringer Preis ist, den man für die Kunst zahlen muß. Larson stimmt dieser Meinung zu seit er am anderen Ende des Studios arbeitet.

Mitte der neunziger Jahre wurden F & L von Topps Publishing gebeten, Kunst für mehrere Serien von Sammelkarten zu kreieren, einschließlich *Star Wars*, *Vampirella*, *Hercules* und das Traumprojekt von F & L: die zweite *Mars Attacks* Serie. Sie glauben schamlos, daß ihr „Wet T-shirt Contest" die legendäre gräßliche Geschmacklosigkeit der Originalserie auf die nächste Ebene bringt.

Außerdem stellten sie Cover und Innenseiten für Topps Comics *Lady Rawhide*, *Barbi Twins Calender* und *Barbi Twins Adventures # 1* her, worin ihre einzige gemeinsame Arbeit an einer farbigen Comic-Geschichte bis heute besteht.

WIE VERRÜCKT DEN FRIEDHOFSWEG ENTLANG EILEN...

SQP kamen endlich über die Portfolios hinaus und schufen ihre „Gallery Girls" Reihe von Pin-up Skizzenbücher, die das amerikanische Publikum das erste Mal umfassend solch internationalen Talenten wie Arantza (Spanien) und Tomas Giorello (Argentinien) aussetzten.

F & L steuerten Cover und innere Kunst bei zu *Barbs*, *Crimson Embrace*, *Treasured Chests*, *Leather & Lace*, *Eternal Temptation* und anderen. (Egal ob Vampire, Piraten oder ägyptische Prinzessinnen, diese Mädchen hatten alle Vollmacht – außer auf dem Gebiet, ihre Kleidung anzulassen.)

Zusammen mit Larry Elmore, Clyde Caldwell, Sanjulian und vielen anderen waren F & L das Thema sechs einzelner Künstler Skizzenbücher von SQP. Architects of Fantasy (1994) sammelt Skizzen, Rohentwürfe und Studien für Taschenbücher, Alben und Comic Cover, Sammelkarten, T-Shirts, Portfoliotafeln und Werbegraphik. *Demon Baby: Hell on Heels* (1996) verbindet die ersten drei Kapitel der okkulten Miniserie mit einem Skizzenbuch über dieses Projekt. *Kiss of Death* (2ooo) stellt fertige Portfolio-Kunst in schwarz-weiß und Farbe dar. (Der Titel verweist auf die bedauerliche Tendenz der Verleger, die mit F & L zusammen arbeiten, sich kurz darauf aus dem Geschäft zurückzuziehen.) *Haunted House of Lingerie*, Band I-III (1997, 1999, 2oo2) repräsentiert vielleicht am besten die Ästhetik von F & L, wie sie von Quartuccio und Keenan in Band I charakterisiert wurden:

...[F & L sind] langjährige Fans des Horror Films, aber viel wichtiger, das immer gegenwärtige naive Mädchen, immer ein wenig unbekleidet, was wie verrückt den Friedhofsweg auf 13cm Absätzen entlang eilt, während ein 2oo-jähriger lebender Körper mit einem Meter in der Minute hinter ihr herwatschelt... es ist einfach eines dieser schuldigen Vergnügen im Leben – die Maid in Not. [F & Ls] Trick war es immer, diese möglichen Opfer in die Offensive gehen zu lassen. Keine Ohnmacht, kein Geschrei, kein erstarrt auf den Todesstoß warten. [Ihre] Damen treten ernsthaft in die Hintern...

Kürzlich füllten F & L eine Lücke ihrer lange währenden Beziehung mit den verteufelten Schätzchen, die oben so prägnant beschrieben wurden. Um Edward den Kurzen zu zeichnen – eine Tolkiensche Parodie – für die Website des Science-Fiction-Kanals. Sie wurden außerdem dabei beobachtet, protzige und geschmacklose Requisiten Kunst (Produktionsdesigner: „Sie sind genau das was wir suchen!") für den ansonsten netten Film *Sweet November* zur Verfügung zu stellen. Eine neue Auflage von Harry Harrisons Bill *the Galactic Hero* und eine Ausgabe von Vertigo's Weird Western zeigen ihre Kunst was Cover betrifft.

Es wird jedoch wahrscheinlich nicht lange dauern, bevor eine neue Generation von dämonischen Jungfrauen aus Fastners aufgesetztem Bürstenkopf springt, vollständig bewaffnet, mit tollen Beinen und bereit, ernsthaft in Hintern zu treten [und ihn zu zeigen].

Was eine offizielle Website von F & L betrifft, da wird es wahrscheinlich endlich eine geben. Aber es wird nicht das sein, was man erwarten würde. Immerhin, seht was sie mit der Xerox Maschine gemacht haben...

They also did covers and interior pages for Topps Comics' Lady Rawhide, Barbi Twins Calendar and Barbi Twins Adventures #1, which contains their only collaborative color comic book story art to date.

MADLY SCAMPERING DOWN THE CEMETERY PATH...

SQP eventually moved beyond portfolios to create its "Gallery Girls" line of pin-up sketchbooks, giving American audiences their first extensive exposure to such international talents as Arantza (Spain) and Tomas Giorello (Argentina.)

F&L contributed covers and interior art to Barbs, Crimson Embrace, Treasured Chests, Leather & Lace, Eternal Temptation, *and others. (Whether vampires, pirates or Egyptian princesses, these girls were fully empowered – except in the area of keeping their clothes on.)*

Along with Larry Elmore, Clyde Caldwell, Sanjulian and many others, F&L have been the subject of six of SQP's single artist sketchbooks. Architects of Fantasy (1994) collects sketches, roughs and studies done for paperback, album and comic covers, collector cards, T-shirts, portfolio plates and commercial art. Demon Baby: Hell on Heels (1996) combines the first three chapters of the occult mini-series with a sketchbook on the project. Kiss of Death (2ooo) showcases finished portfolio art in black & white and color. (The title refers to the unfortunate tendency of publishers who work with F&L to go out of business shortly thereafter.) Haunted House of Lingerie, vols. I-III (1997, 1999, 2oo2) perhaps best represents the F&L aesthetic, as characterized by Quartuccio and Keenan in vol. I:

...[F&L are] longtime fans of the horror film, but more importantly, the ever-present ingenue who's always in some state of undress, madly scampering down the cemetery path in 5-inch heels while some 2oo-year old animated corpse is shambling after her at 3 feet per minute... it's just one of those guilty pleasures of life-the damsel in distress. [F&L's] twist has always been putting these would-be victims on the offense. No fainting, no screaming, no

frozen in one spot waiting for the final blow. [Their] ladies kick serious ass...

Recently, F&L put on hiatus their long-standing relationship with the hellish honeys so incisively described above, in order to draw Edward the Less – a Tolkienish parody – for the Sci-Fi Channel's web site. They were also tabbed to provide garish and tasteless prop art (production designer: "You're just what we're looking for!") for the otherwise nice movie, Sweet November. *A recent edition of Harry Harrison's Bill the Galactic Hero, and an issue of Vertigo's Weird Western feature their cover art.*

It's not likely to be long, however, before a new generation of demonic damsels spring forth from Fastner's offset brushpoint, fully armed, fully legged, and ready to kick (and display) serious ass.

As for an official F&L web site, there'll probably be one eventually. But it might not be what one would expect. After all, look what they've done with the Xerox machine...

OBEN: Panels aus "Brain Child", erschienen in *Morpheus #2* (1975)
UNTEN: Eine Anzeige für den Comic City Comicshop (1974)

TOP: Panel from the story "Brain Child", which appeared in the fanzine Morpheus #2 (1975)
BOTTOM: An ad piece for a retail store Comic City (1974)

FASTNER & LARSEN
-93

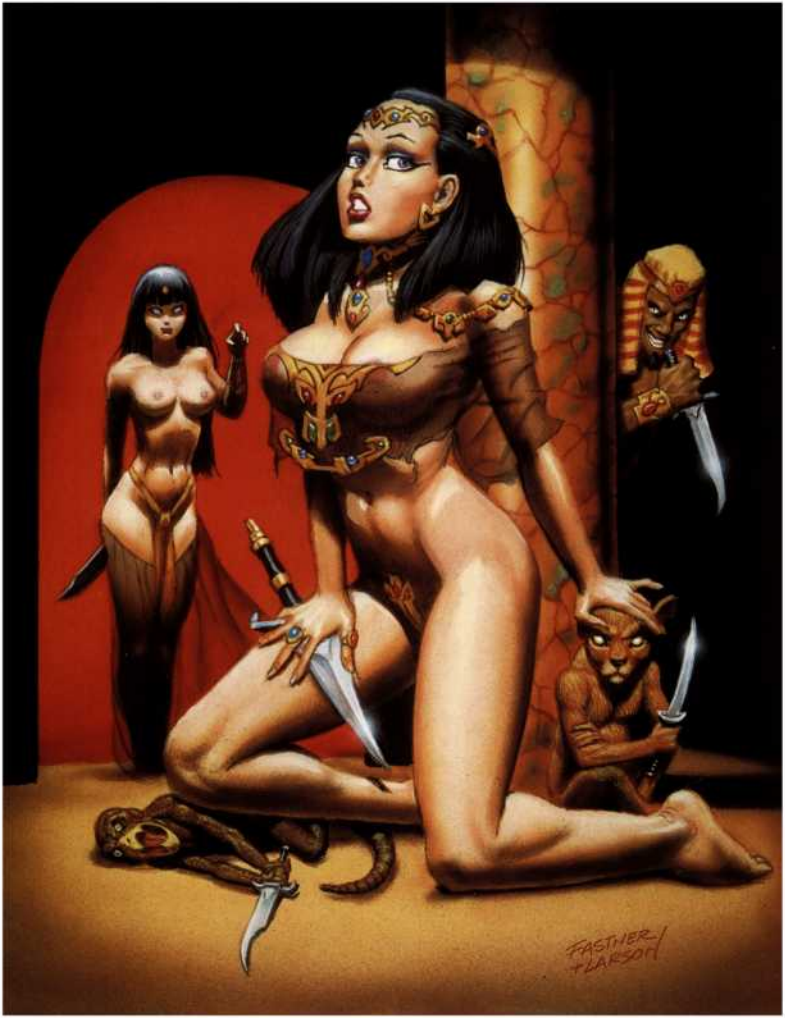
FASTNER + LARSON

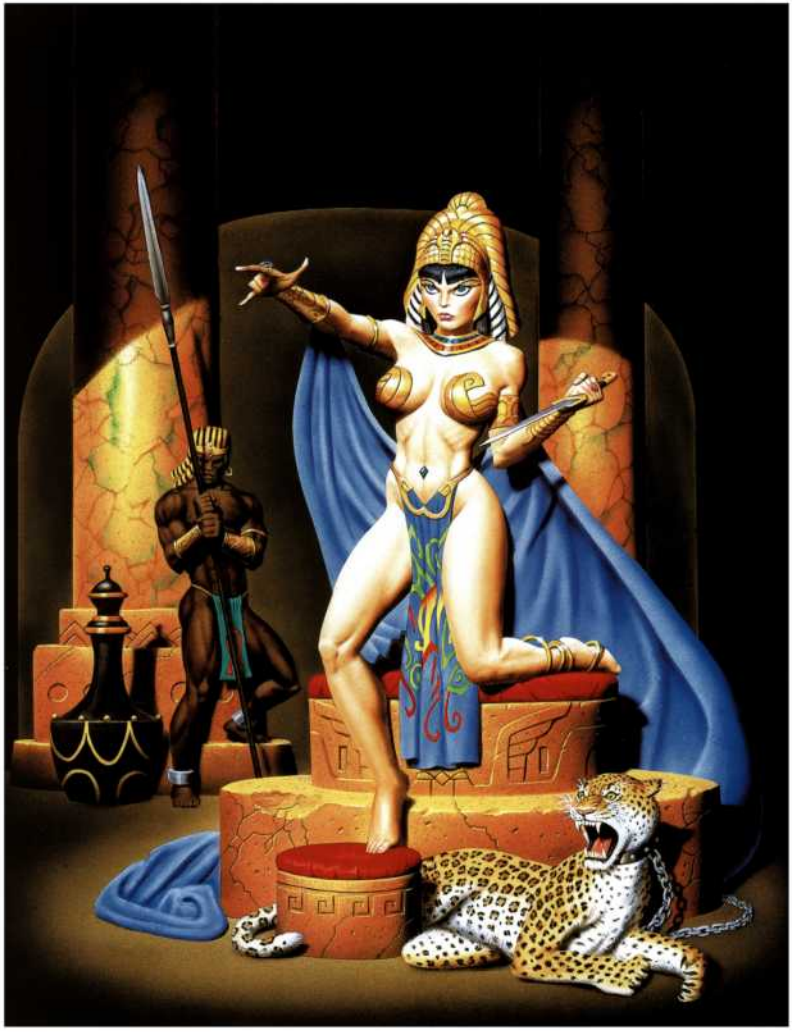
FASTNER
LARSON

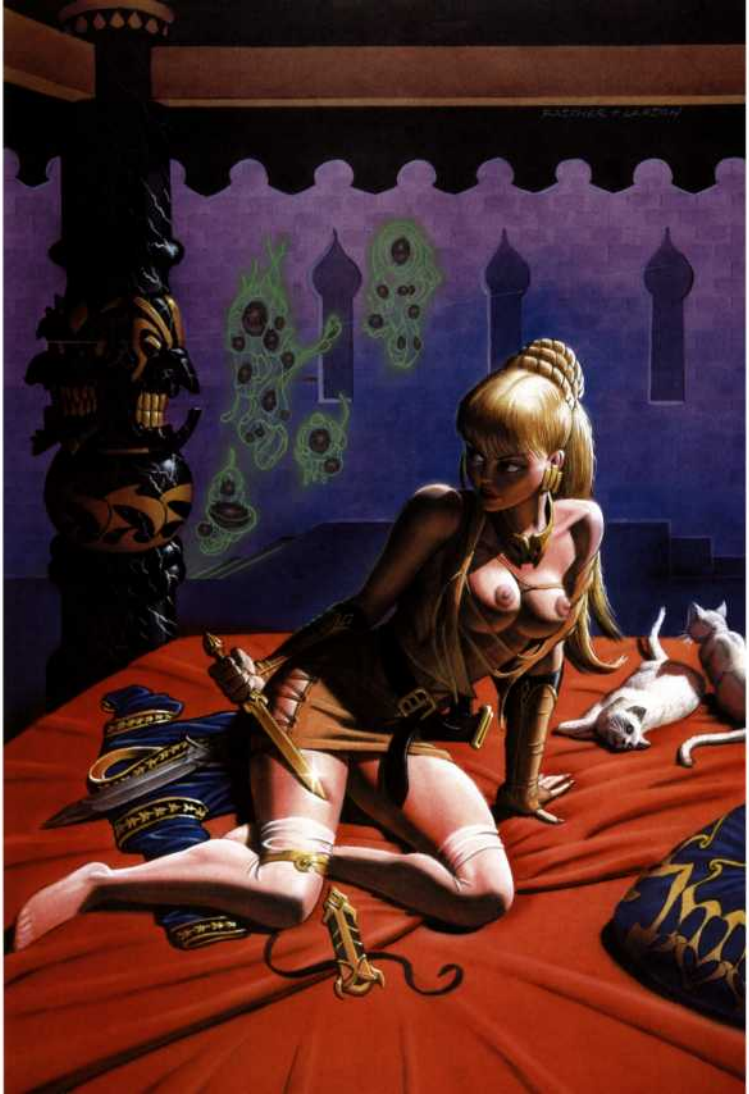
PASTNER
CARSON

'Lady
Killer'

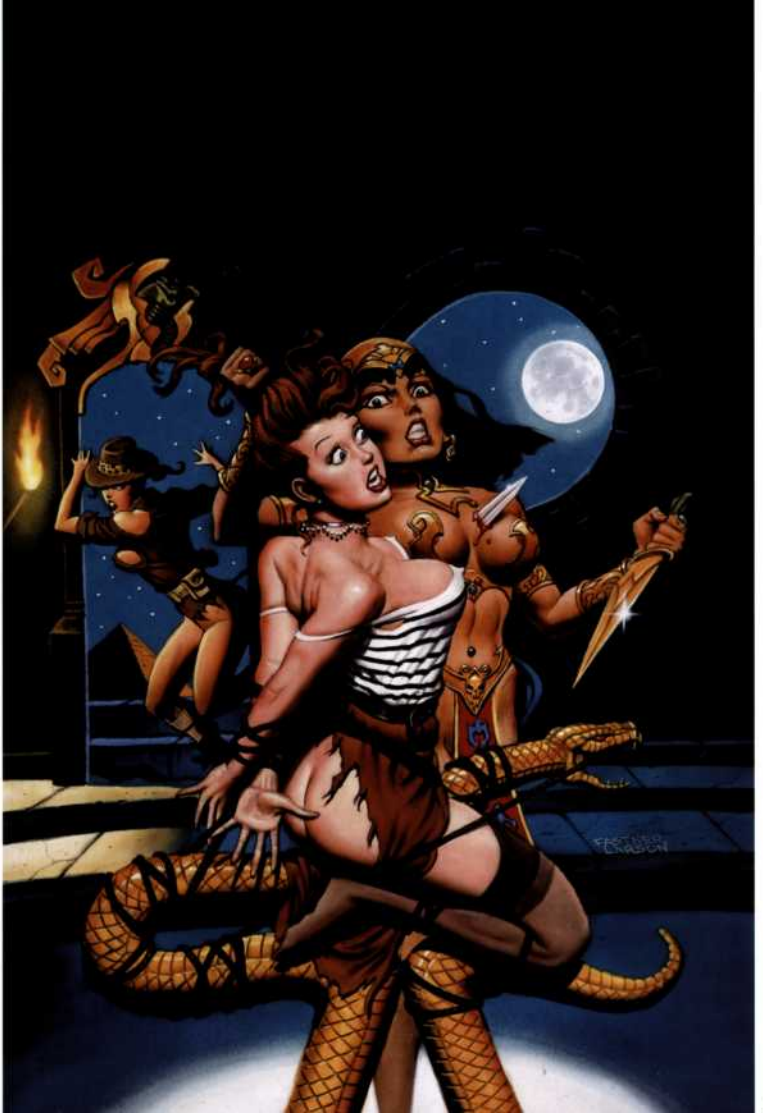
FASTNER
+ LARSON


FASTNER/
LARSON





F+L

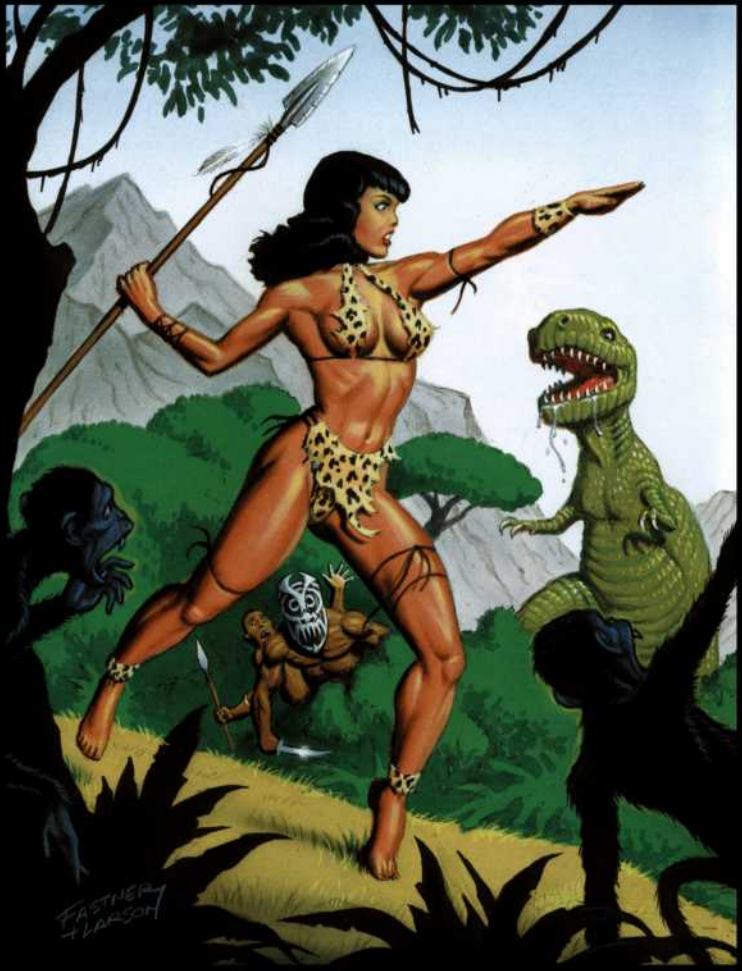


FASTNER
+LARSON

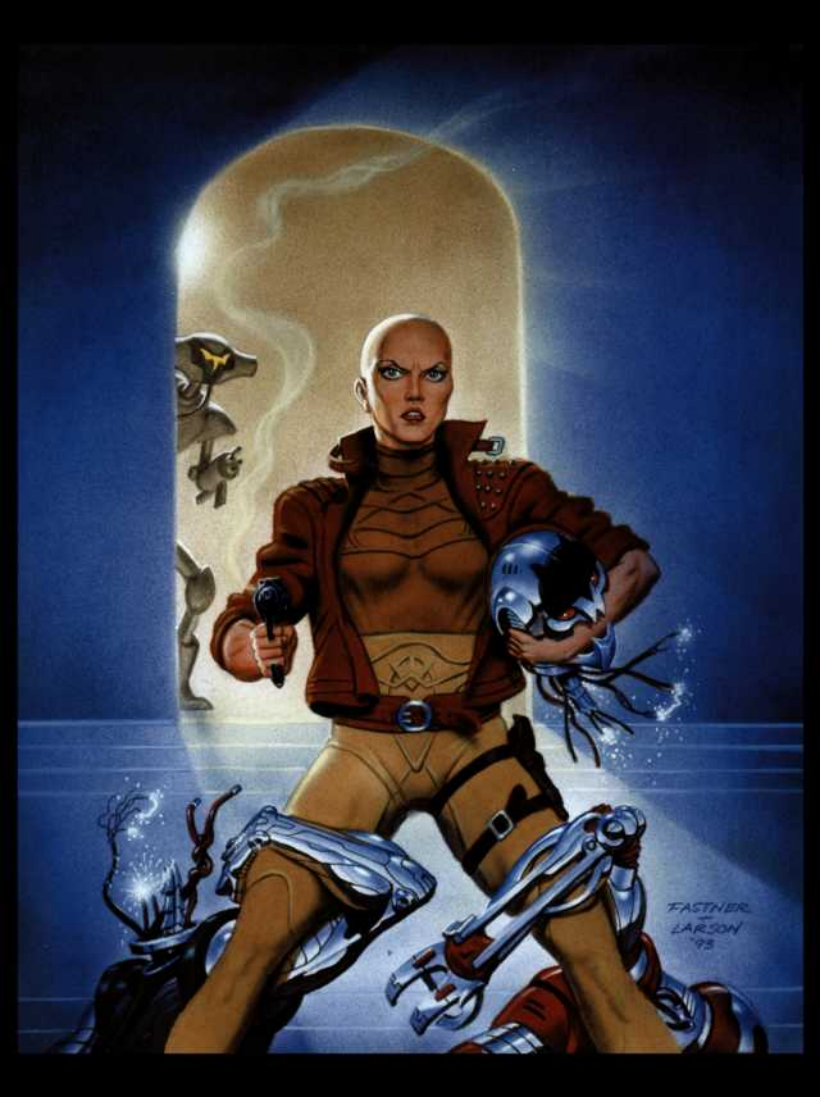
FAITHER
LARSON

FASTNER
+LARSON

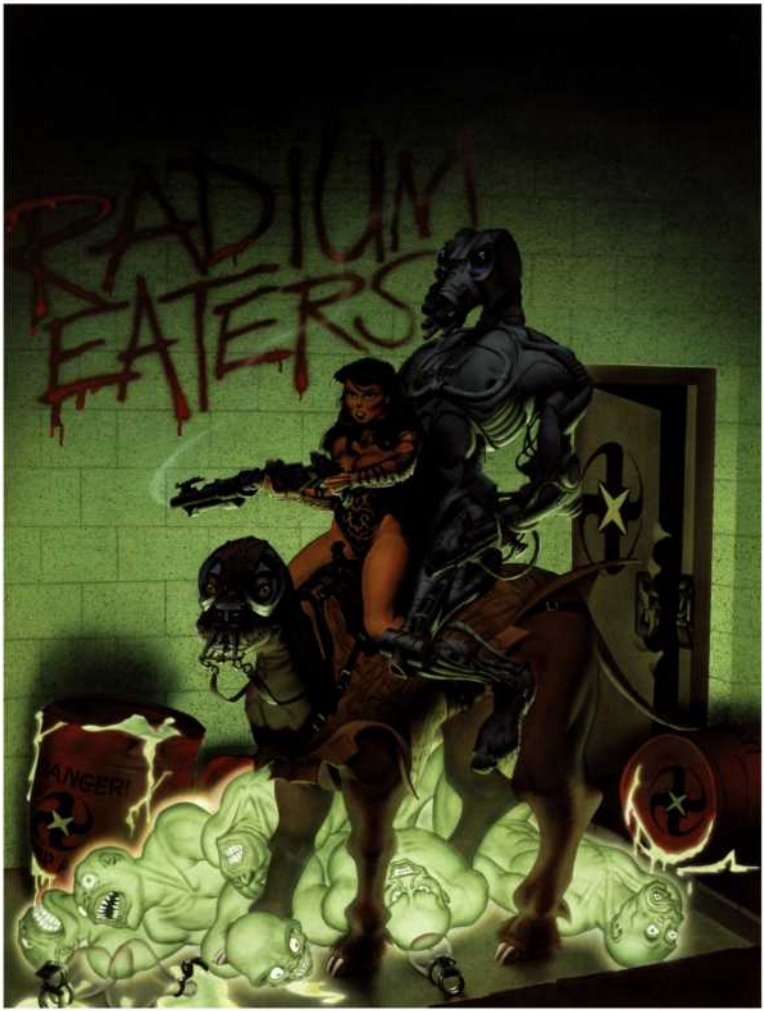
FASTNER
& LARSON

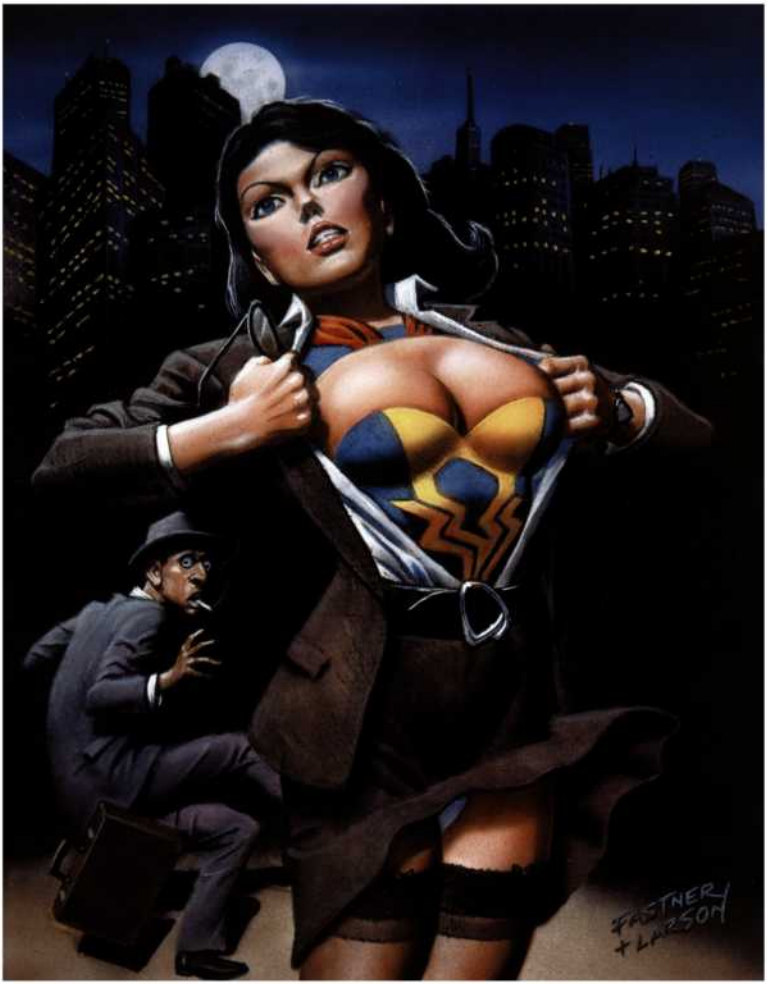

FASTNER
LARSON

VASTNER
LARSON


FASTNER
&
LARSON
'93

GAMESHARK.COM
TOP SECRET


RADIUM EATERS
ANGER!

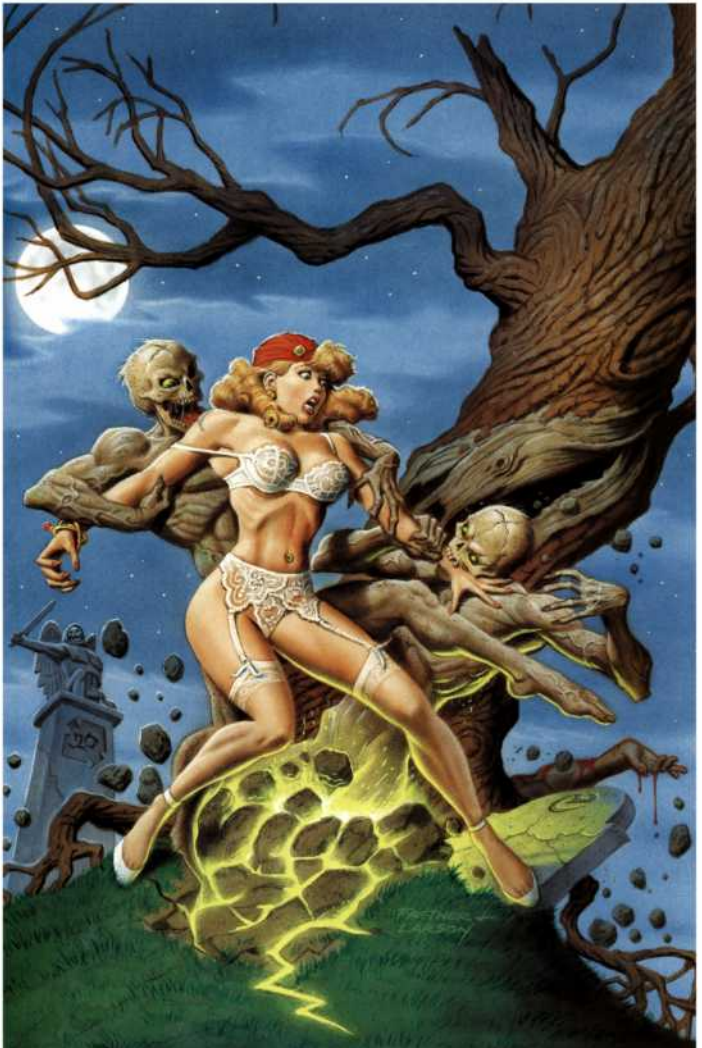

FASTNER
+ LARSON

FASTNER
+LARSON

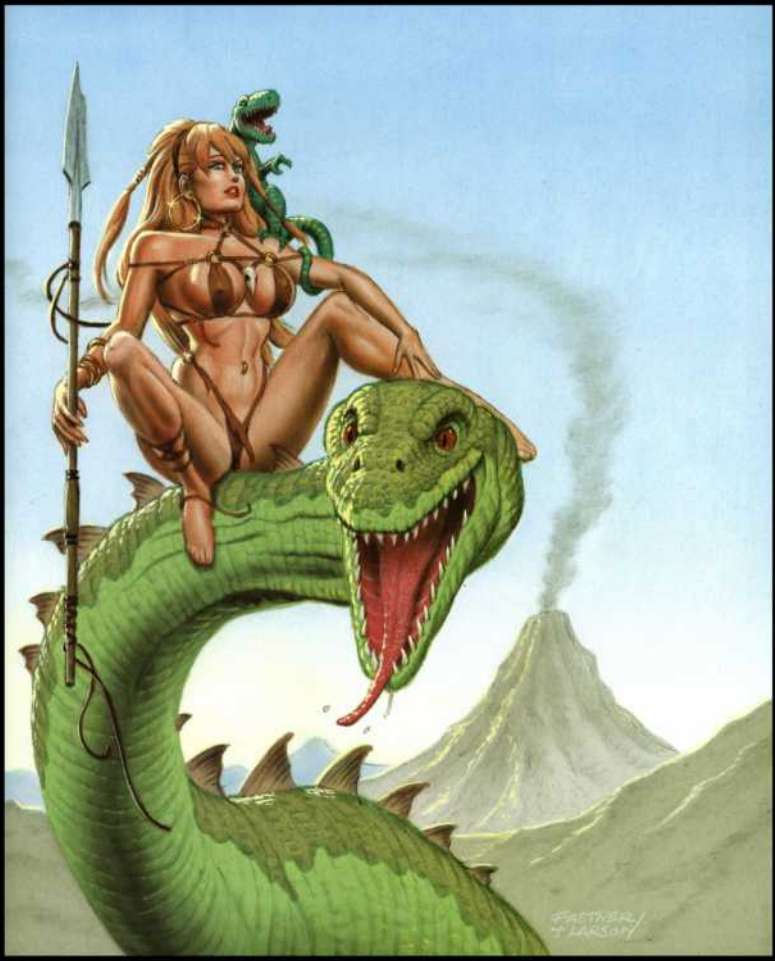
FASTNER + LARSON ≥ A.M.

FASTNER
+LARSON

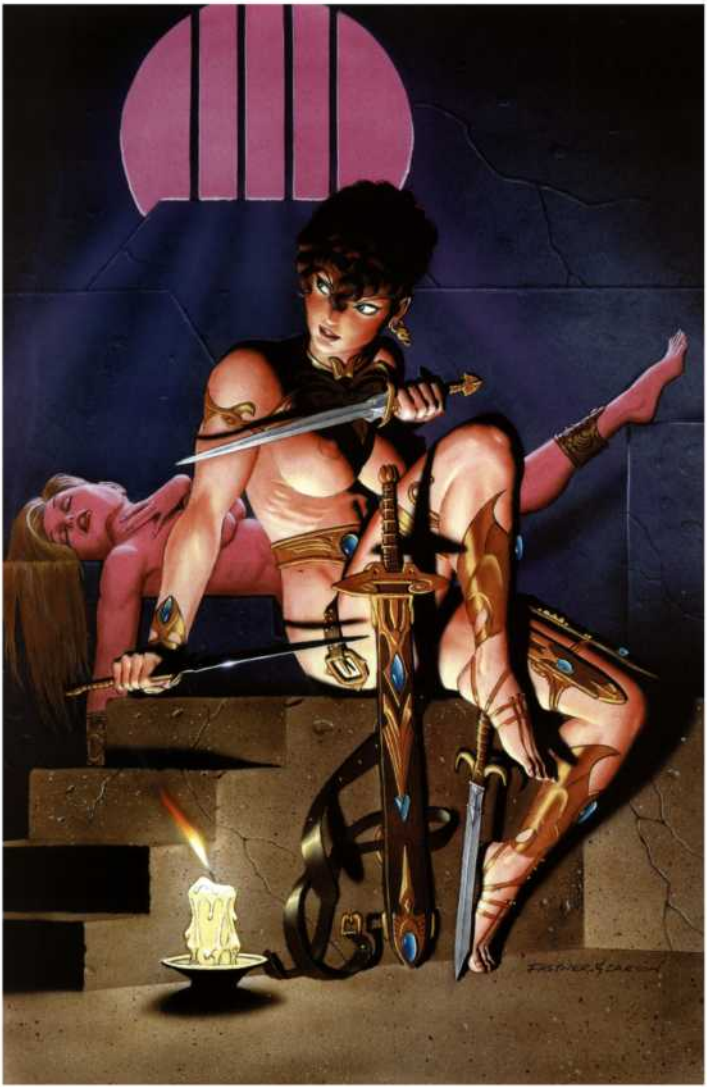
EVA SPANG © PHIL FOLIO 1998



FASTNER/
+LARSON


FAETHER
HARSAM

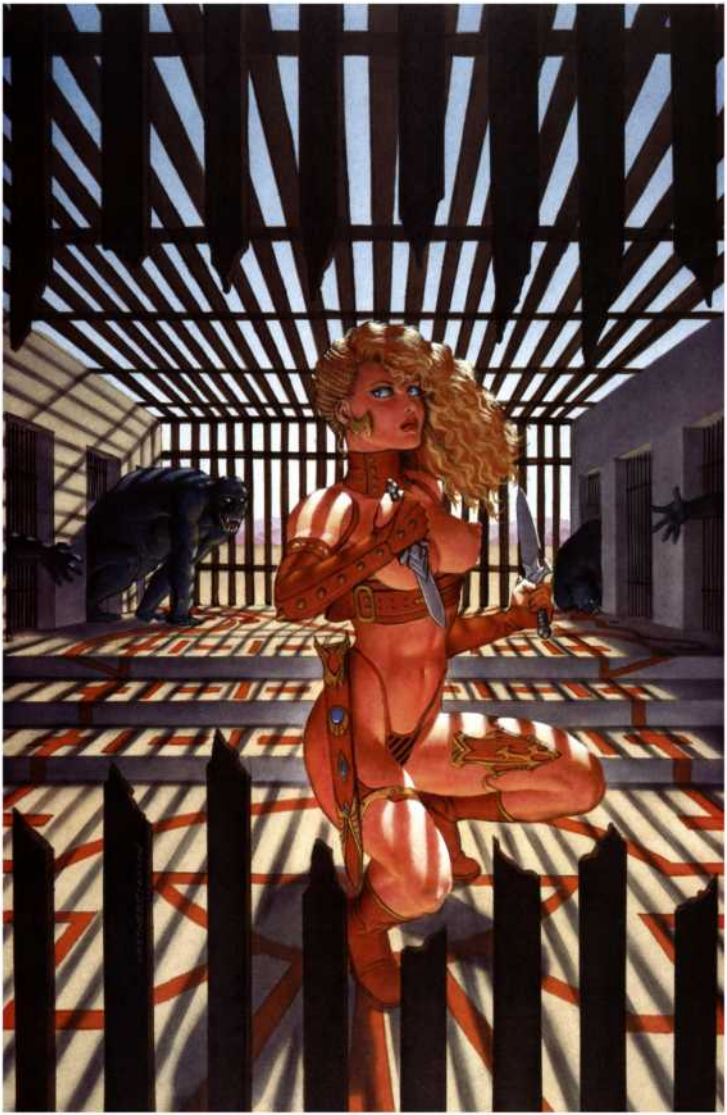
FASINDA
LARSON



FAL

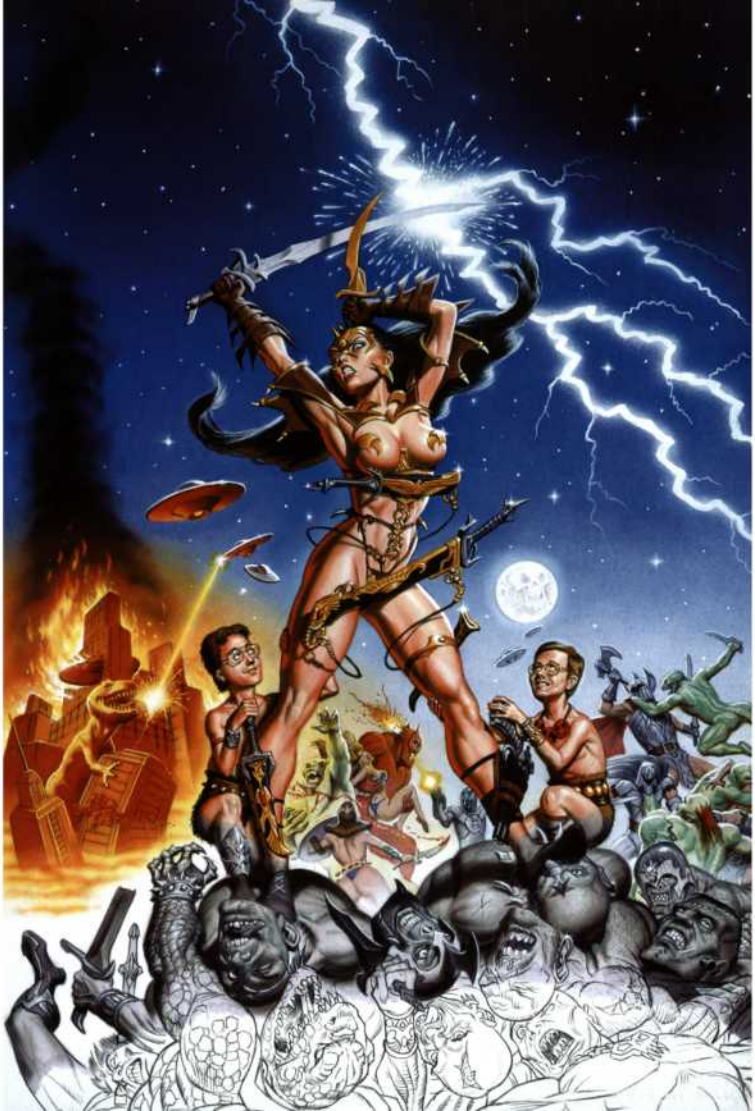
HELL HOLE
LIVE
KNOWN
ROOD
OF THE
MONSTE
NO COVER
STARLINE
CAFE

SQWIJ-SQWOJ
Replicants
CLONE=LOVE=



FASTNER
+LARSON

©1989
FASTNER
LARSON



BASTNER
HARSON

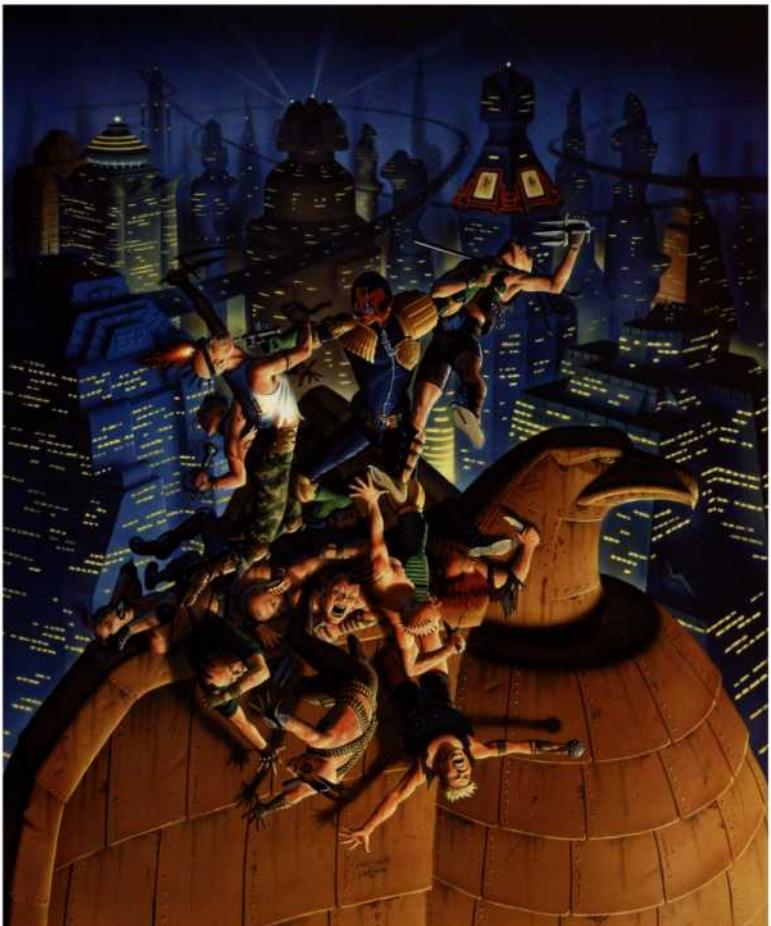
FASTHER/
LARSON

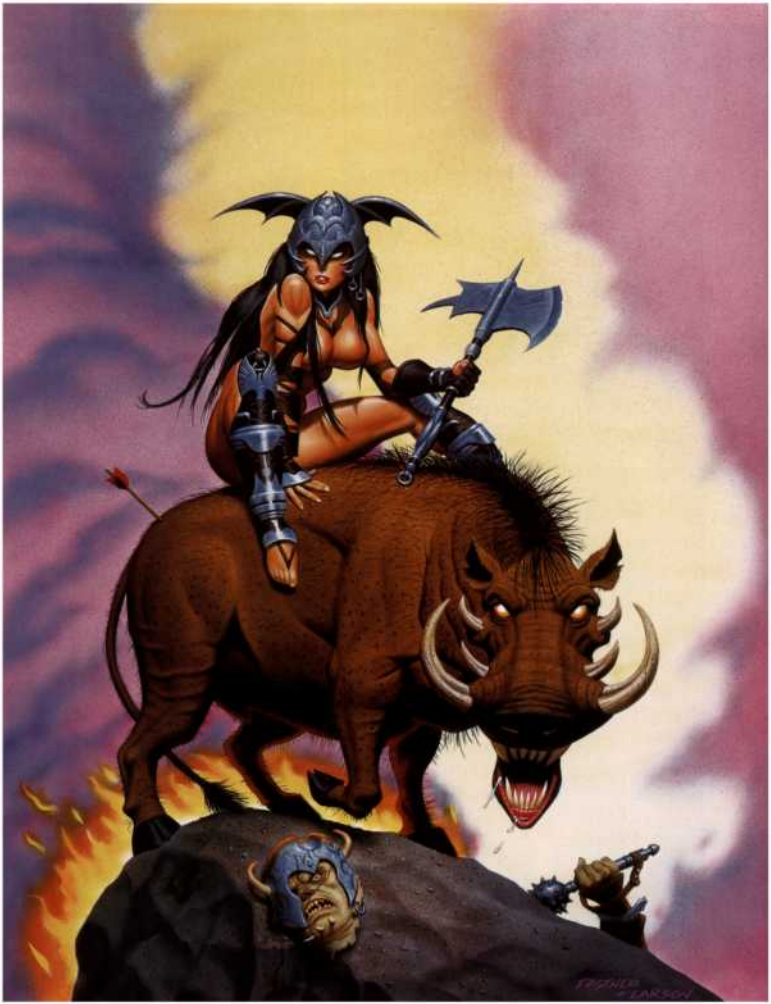
FASTHER
LARSON

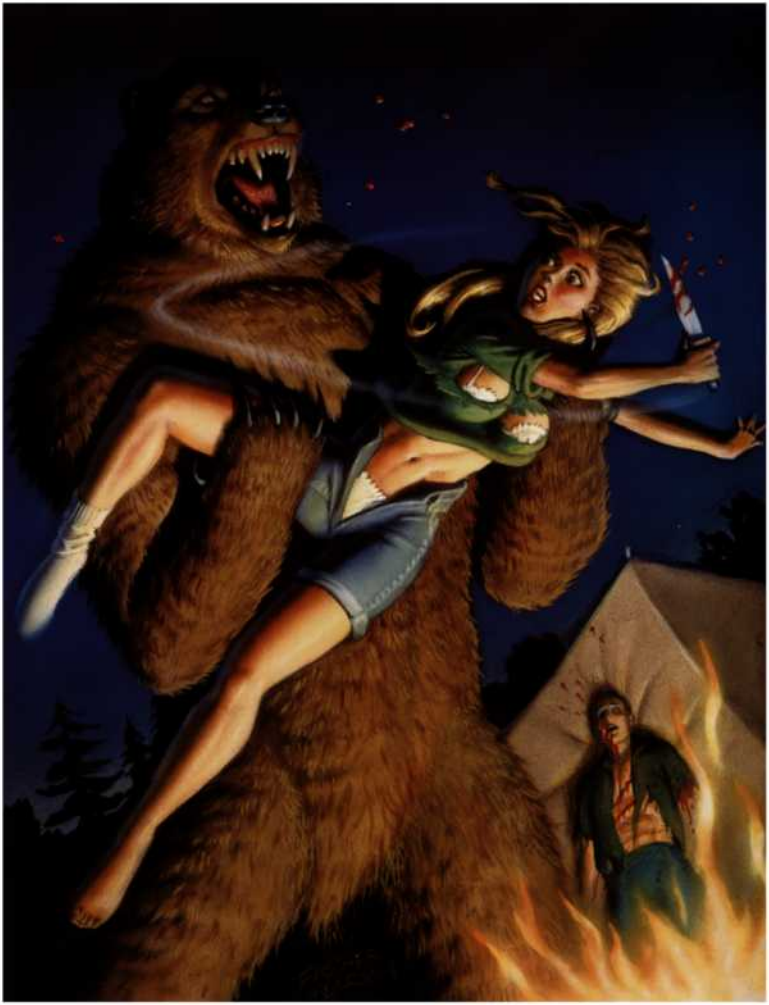
FASTNER
LARSON

FASTNER
+ LARSON

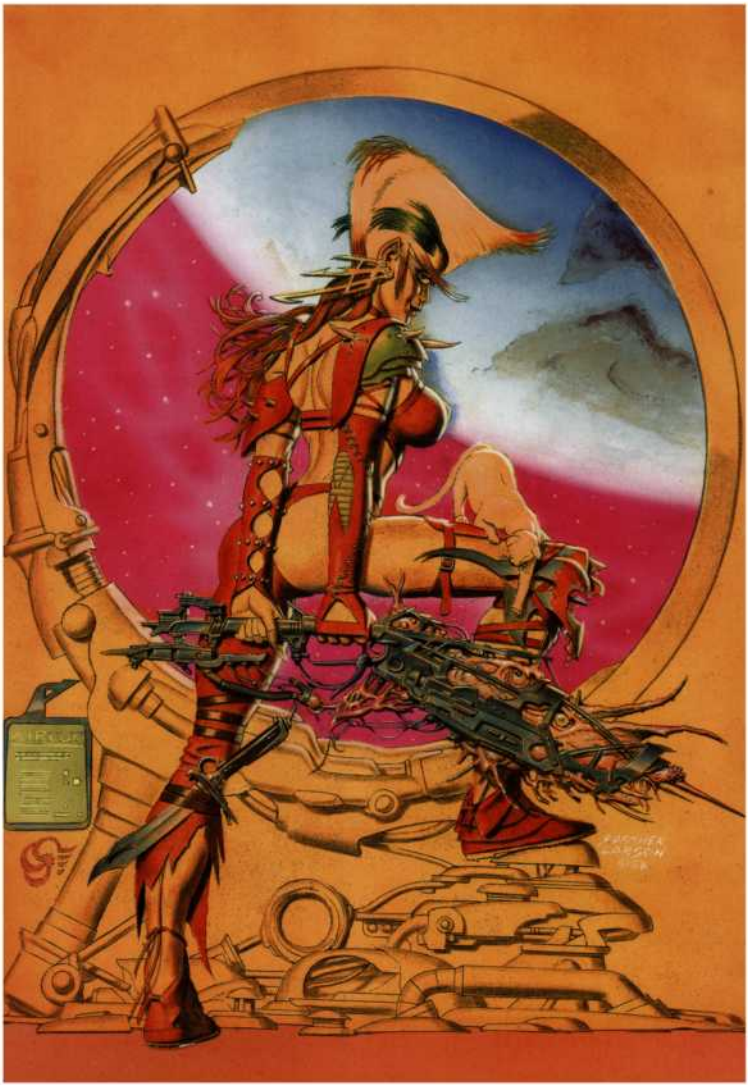
FASTNER
LARSON





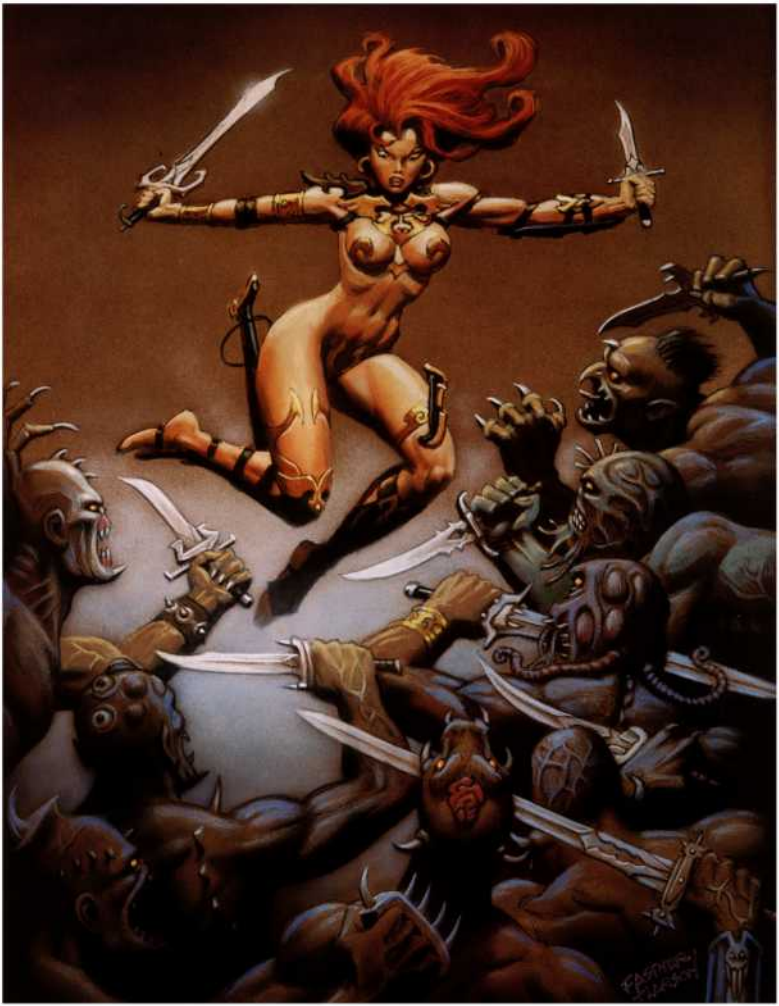


FASTNER
LARSON

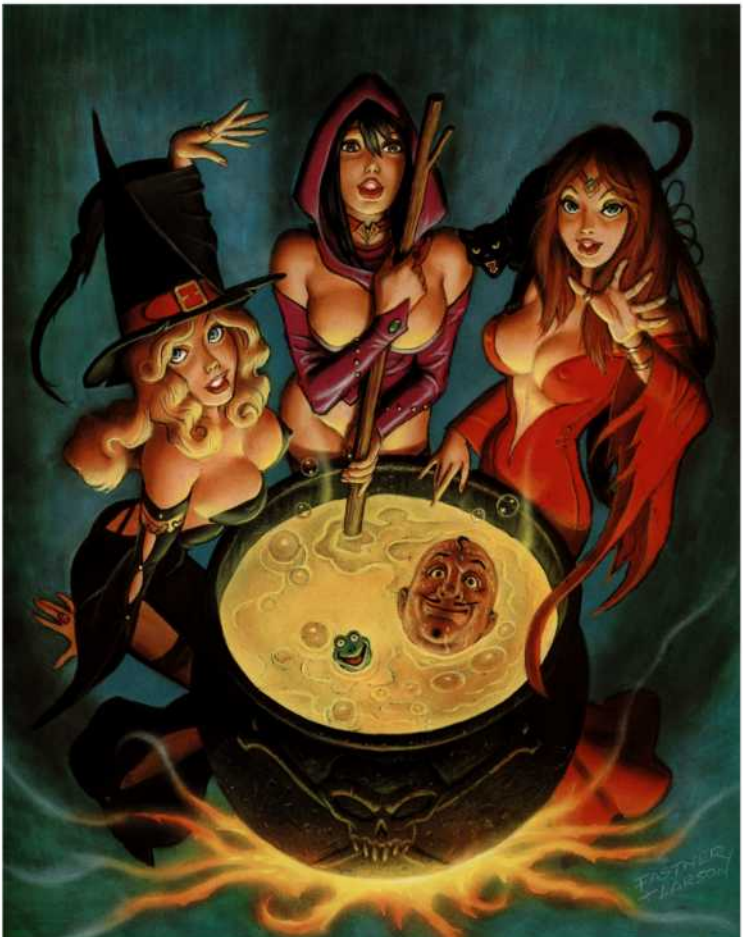


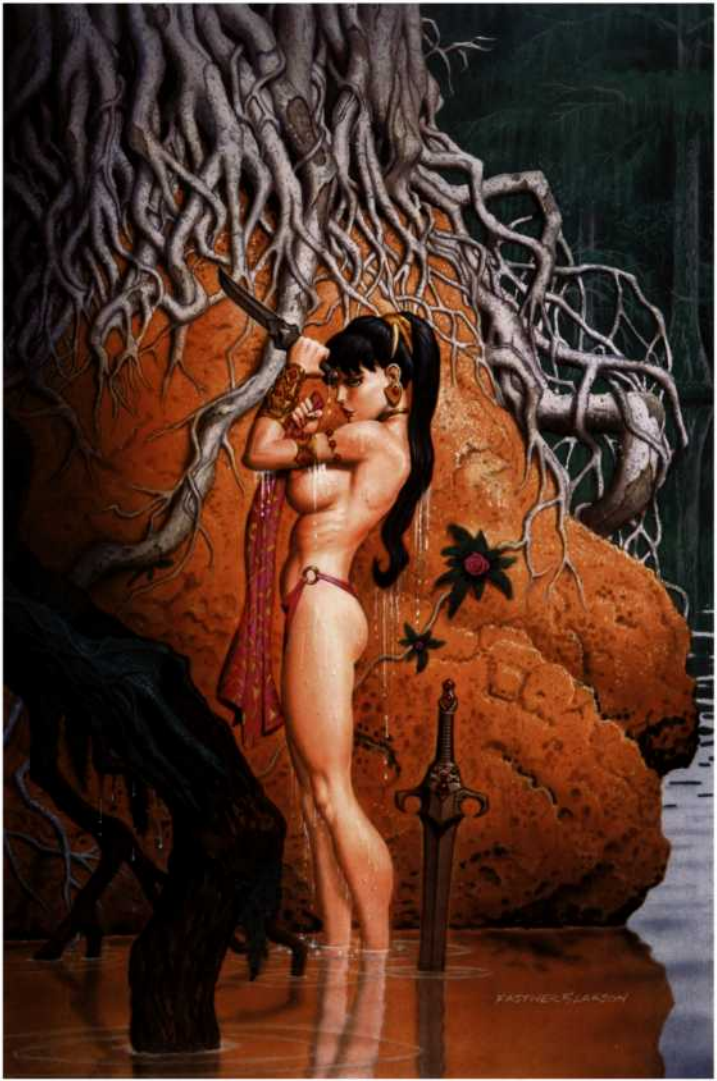
FASTNER & LARSON '87

FEATHER
LARSON



FASTNER/
LARSON


FAITHER
HARRISON


ESTHER E. LARSON

NORTH POLE
HELL'S ELVES
FASTNER/LARSON

NOT
FASTNER
LARSON

Index

Seite/Page 6
Devil Dog
1993, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Innere Rückseite zu „Demon Baby Hell on Heels".
Inside back cover to Demon Baby Hell on Heels.

Seite/Page 7
The Chair
1994, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Malerei aus dem „Barbarian Babes Portfolio". Spezielle Bewunderbein: die kleinen Köpfe.
Plate from Barbarian Babes portfolio. Best feature: the little heads.

Seite/Page 8
Betrayal
2000, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House 2". Larson erinnert sich, das gemischt zu haben, aber er hat keine Ahnung was hier vorgeht.
Pencil art in Haunted House 2. Larson remembers drawing this, but he has no idea what's going on here.

Seite/Page 10
Cold Chill (Magenta Glove)
1998, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Eines von zwei Bildern, die aus demselben Material produziert wurden. Sowas tun wir sehen.
One of two paintings produced from the same pencils. We rarely do this.

Seite/Page 11
Lady Killer
1999, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper
Rückseite zu „Leather & Lace, Band 3". Warum gibt es auf Comic-Kongressen nicht mehr Mädchen wie diesen?
Back cover to Leather & Lace Vol 3. Why aren't there more girls like this at comic conventions?

Seite/Page 12
Love Mummy
1999, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Acrylic & airbrush on paper.
Innenzeichnung „Eternal Temptation, Band 1" (schwarzweiß Variante). Farbiger „exhortet" tatsächlich ein Xerox Kopie der Variante in Schwarzweiß.
Interior illustration, Eternal Temptation, Vol 1 (black and white version). Partner actually „exhorted" a xerox of the black and white toned version.

Seite/Page 13
Nepher Has Two Mummies
1992, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Titelbild zu „666: Mark of the Beast #4". Diese Herren könnten eine Woche in einem hübschen Bruinen gebrauchen.
Cover to 666: Mark of the Beast #4. These gentlemen could use a week at a nice spa.

Seite/Page 14
Assassins
1999, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Innenzeichnung für „Kiss of Death". Fiel, folgen der dickwürdigen schmiergen Zeichentradition, keine Nachforschungen anzustellen, deshalb ist die Kleidung völlig falsch, obwohl der Schauplatz vage ägyptisch ist.
Interior illustration for Kiss of Death. Fiel, follow the time-honored pulp illustration tradition of not doing any research, so even though the setting is vaguely Egyptian, the costuming is absolutely inaccurate.

Seite/Page 15
Egyptian Princess
1999, 3o,5x43,7cm / 12"x18"
Acrylic & airbrush on board.
Titelbild zu Eternal „Temptation 2". Aus der Sammlung von Dr. Clark Ray. Das ist Fiels Huldigung an Feuertiar Egyptian Queen.
Cover to Eternal Temptation 2. From the collection of Dr. Clark Ray. This is Fiel's homage to Frazetta's Egyptian Queen.

Seite/Page 16
Chrome Horse
1991, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „Time Killers # 6". Aufwendiges Malerei im „Space Runners Portfolio".
Cover for Time Killers # 6. Also plate in Space Runners Portfolio.

Seite/Page 17
Night Visitors
1992, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Portfolioanalerei aus „Naked Steel". Dies sind Richard Powers auferstandene Wesen die im Hintergrund schweben.
Portfolio plate from Naked Steel. These are Richard Powers aliens floating in the background.

Seite/Page 18
Morganna
1998, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Innenzeichnung „Treasured Chests" Band 2 (schwarzweiß Variante).
Interior illustration, Treasured Chests, Vol 2 (black and white version).

Seite/Page 19
Bound for Adventure
1998, 279x43,2cm / 11"x17"
Acrylic + airbrush on board.
Titelbild für ein bisher unveröffentlichtes schauriges Skizzenbuch über Wirtigkeit.
Cover for as-yet-unpublished pulpish bondage sketchbook.

Seite/Page 20
Red Death
2000, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Vollender nach einer Bleistiftzeichnung in Auftrag gegeben von Tarzan Santander Ash Stallings. Bisher unveröffentlicht.
Finished from pencil art commissioned by Tarzan collector Ash Stallings. Previously unpublished.

Seite/Page 21
To the Surface
1992, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Portfolioanalerei aus „Naked Steel".
Portfolio plate from Naked Steel.

Seite/Page 22
Lady Rauchide v. North Star
1996, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für Wizard / Topps Wettbewerbs „Lady Rauchide 1/2".
Cover for Wizard / Topps promotional comic Lady Rauchide 1/2.

Seite/Page 23
Swordplay
1996, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Kriegerprinzessinnen an ihrem freien Tag.
Warrior princesses on their day off.

Seite/Page 24
Evil Eyes
1999, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Innenzeichnung für „Kiss of Death". Was geschah mit der fremden Nase des Mädchens?
Interior illustration for Kiss of Death. What happened to the girl alien's nose?

Seite/Page 25
In the Attic
1998, 279x43,2cm / 11"x17"
Acrylic and airbrush on board.
Titelbild für „Haunted House of Lingerie II".
Cover for Haunted House of Lingerie II.

Seite/Page 26
Jungle God
1998, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Limitierte Malerei für „Jungle Trails". Band 2: Eine Art Betty Page – aber nicht wirklich.
Limited plate for Jungle Tails, Vol 2. Kind of Betty Page – but not quite.

Seite/Page 27
When Times Collide
1991, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „Time Killers #5". Aufwendiges Malerei des „Space Runners Portfolio".
Cover for Time Killers #5. Also Space Runners portfolio Plate.

Seite/Page 28
On Guard
1994, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Portfolio Malerei „Space Runners". Wir wünschen wir könnten diese Deco-Rüstungen ausleihen, aber wir können es nicht. Eine Huldigung an Michael Whelans Friday Cover.
Portfolio plate, Space Runners. . . We wish we could just whip these deco robots out, but we can't. A tribute to Michael Whelan's Friday cover.

Seite/Page 29
Lil' Robot
1991, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „Time Killers # 2". Aufwendiges Malerei des „Space Runners Portfolio".
Cover for Time Killers # 2. Also Space Runners portfolio Plate.

Seite/Page 30
Starcrash
1978, 38,1x5o,8cm / 15"x2o"
Acrylic and airbrush on board.
Titelbild für „Hot Stuff # 6". F+Le erstes veröffentlichtes Titelbild. Man beachte die falsche Signatur.
Cover for Hot Stuff # 6. F+L's first published cover. Note incorrect signature.

Seite/Page 31
Robot Fighter
1993, 21,6x279cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Schwarzweiß Variante in „Architects of Fantasy".
Black+white version in Architects of Fantasy.

Seite/Page 32
Planet Fall
1991, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „Time Killers # 7". Aufwendiges Malerei im „Space Runners Portfolio".
Cover for Time Killers # 7. Also plate in Space Runners Portfolio.

Seite/Page 33
Time Egg
1991, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „Time Killers". Aufwendiges Malerei im „Space Runners Portfolio". Frauen und kleine mechanische Erfindungen haben eine lange und gegenseitig befriedigende Geschichte – hiermit eine Reihe von Mädchen und Robotern, wovon dieses das erste ist.
Cover for Time Killers. Also plate in Space Runners portfolio. Women and small mechanical devices have a long and mutually satisfying history – hence a series of babes and bots, of which this is the first.

Seite/Page 34
Spy Girl
1999, 279x43,2cm / 11"x17"
Acrylic & airbrush on board.
Bekleidetwerk: Agent von VAVAVOOM.
Promotional poser: Agent of VAVAVOOM.

Seite/Page 35
Radium Eaters
1981, 3o,5x31cm / 12"x2o"
Acrylic and airbrush on board.
Titelbild für „Time Killers #3".
Cover for Time Killers #3.

Seite/Page 36
Superbabe
1998, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie II".
Pencil version in Haunted House of Lingerie II.

Seite/Page 37
Fun and Games with the Goblin
1981, 38,1x61cm / 15"x24"
Acrylic and airbrush on board.
Malerei aus dem „Spider-Man Portfolio". Characters © Marvel Comics.
Plate from the Spider-Man portfolio. Characters © Marvel Comics.

Seite/Page 38
Clobberin' Time!
1979, 38,1x61cm / 15"x24"
Acrylic and airbrush on board.
Malerei aus dem „Incredible Hulk Portfolio". Characters © Marvel Comics.
Plate from the Incredible Hulk portfolio. Characters © Marvel Comics.

Seite/Page 39
Disentombed
2002, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Privatauftrag. Aus der Sammlung von Matt Hollish.
Private commission. From the collection of Matt Hollish.

Seite/Page 40
Piercing Stare
1997, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Rückseite zu „Crimson Embrace 3". Wenn es geschmackvoll gemacht ist, wer mag dann keinen Brustwarzenring?
Back cover to Crimson Embrace 3. If it's done tastefully, who doesn't love a nipple ring?

Seite/Page 41
Croc Nouveau
1999, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Rückseite für „Kiss of Death". Aus der Sammlung von David Morris. Eine Huldigung an Alphonse Mucha, der viele Comic und Fantasy Künstler inspiriert hat.
Back cover to Kiss of Death. From the collection of David Morris. A tribute to Alphonse Mucha, who's inspired many comics and fantasy artists.

Seite/Page 42
Ouch!
1997, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Vorderes Innentitelbild „Leather & Lace" Band 2 (in schwarz/weiß); Farbig als eine limitierte Ausgabe des Bildes… Eines unserer Lieblingsbilder. Die Unterhaltung geht ungefähr so weiter: „Das tut weh!" … „Es ist anzunehmen, daß es weh tut!"
Inside front cover Leather & Lace Vol 2 (in black and white); color as a limited edition plate… One of our most beloved images. The conversation continues: "That hurt!" … "It's supposed to hurt."

Seite/Page 43
Der Spanking
1998, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Bild 3 von „The Punishment Trilogy".
Plate 3 of "The Punishment Trilogy".

Seite/Page 44
Slave to the Green Horde
1996, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie I"… ich liebe sie!
Pencil version in Haunted House of Lingerie I… and loving it!

Seite/Page 45
Alien Sex Researcher
1996, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Kunst für das „XXXenophile" Kartenspiel. „Queeva Spang", Sexualforscher aus außerirdischen Wesen und der Name „XXXenophile" und das Universum sind urheberrechtlich geschützt ©2002 Phil Foglio. Wenn das Krankenhausbett sprechen könnte…
Art for the XXXenophile card game. Queeva Spang, Alien Sex Researcher and the XXXenophile name and universe are copyright © 2002 Phil Foglio. If that hospital bed could talk…

Seite/Page 46
Haunted Lingerie
1997, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Titelbild zu „Haunted House of Lingerie, Band 1". Irgendwie hält der Hut alles zusammen.
Cover to Haunted House of Lingerie, Vol 1. Somehow, the hat pulls it all together.

Seite/Page 47
Ungrateful Dead
Konzeptentwurfsbild für Meisterdesigner/Bildhauer Steve Kiwus. Skeleton Krew © 2002 Steve Kiwus.
Concept painting for master designer/sculptor Steve Kiwus. Skeleton Krew © 2002 Steve Kiwus.

Seite/Page 48
Windborn
2002, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie III".
Pencil version in Haunted House of Lingerie III.

Seite/Page 49
Dino Babe
1996, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Zeichnung für die Titelseite der „Gallery Girls" Sammlung „Dino Babes". Männer mögen nicht gleichzeitig mit Dinosauriern gelebt haben, aber es sieht so aus, daß Frauen es taten.
Title page illustration for the Gallery Girls collection, Dino Babes. Man may not have co-existed with the dinosaurs, but it appears that women did.

Seite/Page 50
Feathered Serpent
1992, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Portfoliomalerei für „Naked Steel". Keine Sorge – sie ist keine Jungfrau.
Portfolio plate for Naked Steel. Don't worry - she's not a virgin.

Seite/Page 51
Bushwhacker
2002, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie III". Bevor die Ozeane Atlantis verschluckten, hatten sie wahrscheinlich schon Nylonstrümpfe.
Pencil version in Haunted House of Lingerie III. Before the oceans drank Atlantis, they apparently had nylons.

Seite/Page 52
Forty Whacks
1996, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Rückseite für „Leather & Lace II". F+L benutzen Karikaturzeichnen um einen heiteren Aspekt in ihre eher beunruhigenden Szenarien einzubringen.
Back cover for Leather & Lace II. F+L use cartoon lizards to put a light-hearted spin on their more disturbing scenarios.

Seite/Page 53
Asleep and Awake
1994, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Malerei aus dem „Barbarian Babes Portfolio". Larsons Lieblingsbild in dieser Sammlung was Beleuchtung, Farbe und Komposition betrifft.
Plate from Barbarian Babes portfolio. For the lighting, color, and composition, Larson's favorite painting in this collection.

Seite/Page 54
Plasmos - Tyrant From The Tenth Planet
1992, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Titelbild zu „666 Mark of the Beast # 6". Der 50er SF-Film den wir leider nie zu Gesicht bekamen.
Cover to 666 Mark of the Beast #6. The 50's SF movie we never saw, but wish we had.

Seite/Page 55
Slumber Party
2000, 45,7x30,5cm / 18"x12"
Acrylic & airbrush on board.
Titelbild zu „Haunted House of Lingerie", Band 3. Das passiert wenn die Jungs einladen.
Cover to Haunted House of Lingerie, Volume 3. This is what happens when you invite boys.

Seite/Page 56
Countess
1995, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „Crimson Embrace #1". Es wurde so entworfen, um eine Typographie an der rechten Seite des Bildes zu berücksichtigen.
Title page illustration for Crimson Embrace #1. Designed to allow for typography along the right side of the image.

Seite/Page 57
Frankenbabe
1992, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Titelbild für „666 # 5". Sie ist tot, und dennoch ist sie das Leben der Gruppe.
Cover for 666 # 5. She's dead, but she's the life of the party.

Seite/Page 58
Welcome to the Convention
1976, 38,1x61cm / 15"x24"
Acrylic and airbrush on board.
SQP Kunst für ein Flugblatt für den 1976er San Diego Comicon. Es zeigt Larsons MAD-ähnliche Details und Fastners Fähigkeit, es irgendwie funktionieren zu lassen. (Wir sehen heute immer noch eine Menge von diesen Typen auf Messen.)
SQP flyer art for the 1976 San Diego Comicon. Showcasing Larson's MAD-like minutiae, and Fastner's ability to somehow make it work. (We still see a lot of these guys at cons today.)

Seite/Page 59
Tyranny
1991, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Acrylic and airbrush on board.
Titelbild für „Tyranny Rex" Taschenbuch. Tyranny Rex © Fleetway.
Cover for Tyranny Rex trade paperback. Tyranny Rex © Fleetway.

Seite/Page 60
Caged
1992, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Portfoliomalerei aus „Naked Steel".
Portfolio plate from Naked Steel.

Seite/Page 61
Enraptured
1994, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Malerei aus dem „Barbarian Babes Portfolio". Der Gürtel ist zum Verlieben.
Plate from Barbarian Babes portfolio. Dig that crazy belt.

Seite/Page 62
Executioner's Wife
1996, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Rückseite für „Haunted House of Lingerie Band 1". Der Nächste bitte!
Back cover to Haunted House of Lingerie Volume 1. Next!

Seite/Page 63
Moon Girl
1998, 21,6x27,9cm / 8.5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Rückseite für „Haunted House of Lingerie II".
Back cover for Haunted House of Lingerie II.

Seite/Page 64
Clawdia
1992, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Erster von vielen, vielen, vielen T-Shirt Entwürfen.
First of many, many, many T-shirt designs.

Seite/Page 65
How We Work
1993, 27,9x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Rückseite für „Architects of Fantasy". F+L beten zu Füßen eines ihrer Geschöpfe. Freud dreht sich im Grab um.
Back cover for Architects of Fantasy. F+L worship at the feet of one of their creations. Freud spins in his grave.

Seite/Page 66

Kiss of Steel

1986, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Rückseite für die „Gallery Girls collection Barbi".
Back cover for the Gallery Girls collection Barbi.

Seite/Page 67

They like to Watch

1998, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie II".
Pencil version in Haunted House of Lingerie II.

Seite/Page 68

Sword of the Master

1995, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Innere Entscheidung für „Demon Baby. Hell on Heels". Die Figur heißt Tabias. Eine Verführerin von Tabias, was sich auf das Gewand der Rache bezieht.
Inside cover illustration for Demon Baby. Hell on Heels. The character's name is Tabias. A corruption of „Tabias", which refers to the law of revenge.

Seite/Page 69

Demon Baby: Last Rites

1997, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Titelbild zu „Demon Baby: First Fire #3". Weiß sie nicht, daß brokkoni von schwarzer Kleidung angezogen werden?
Cover to Demon Baby: First Fire #3. Doesn't she know: tissues are attracted to dark clothing?

Seite/Page 70

White Dragon

1993, 279x43,2cm / 11"x17"
Acrylic and airbrush on board.
Titelbild für Architects of Fantasy.
Cover for Architects of Fantasy.

Seite/Page 71

Sunning Themselves

1994, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker und airbrush on paper.
Portfolioemaleres aus „Barbarian Babes".
Portfolio plate from Barbarian Babes.

Seite/Page 72

Berzerker

1994, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Malerei aus dem „Barbarian Babes Portfolio".
Plate from Barbarian Babes portfolio.

Seite/Page 73

On the Rampart

1994, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Malerei aus dem „Barbarian Babes Portfolio". Aufmerksame Beobachter werden bemerken, daß diese Assetlemungen / Waffen / Emanationen in Wirklichkeit niemals funktionieren würden – worauf F+L erwidern: „Deshalb nennen sie es Fantasy, Jack".
Plate from the Barbarian Babes portfolio. Keen observers will note that these outfits / weapons / situations would never work in reality – to which F+L reply, "That's why they call it fantasy, Jack."

Seite/Page 74

Rats and Coffins

1992, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Titelbild für „666 # 1". Erste Vorgegenüberstgung des bösen Charakters von Demon Baby.
Cover for 666 # 1. First visualization of the main character from Demon Baby.

Seite/Page 75

The Advisors

1996, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Limitierte Malerei für „Warrior Queens, Bnd 1". Sei niemals anderer Meinung als die Cherlis – besonders wenn sie ein breites Schwert trägt.
Limited plate for Warrior Queens, Vol 1. Never disagree with the CEO – especially if she's carrying a broadsword.

Seite/Page 76

High Court

1989, 38,1x3w,8cm / 15"x2o"
Acrylic and airbrush on board.
Titelbild zum „Hall of Justice" Taschenbuch. Judge Dredd © Fleetway. Dredd verabreicht der selbsternannten Jugend harte Liebe.
Cover to Hall of Justice trade paperback. Judge Dredd © Fleetway. Dredd administers tough love to misunderstood youth.

Seite/Page 77

Demon Baby: Middle Game

1996, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Titelbild zu „Demon Baby: First Fire # 2". Sie in eine Zauberin der schwarzen Magie und deshalb so angezogen, weil die Umgebungstemperatur auf ein beinahe unerträgliches Maß ansteigt, wenn die Dämonen erscheinen. Das ist Fifi's Geschichte und sie bleibt dabei.
Cover to Demon Baby: First Fire #2. She's a black magician, and attired thusly because when demons appear, the ambient temperature is raised to an almost unbearable degree. That's F.O.C. away, and they're sticking with it.

Seite/Page 78

Warhog

1999, 32,4x41,9cm / 12.75"x16.5"
Airbrushed on board.
Titelbild für „Kiss of Death". Warum gibt es nicht mehr Kriegsmaterialschweine in der Fantasy-Kunst?
Cover for Kiss of Death. Why aren't there more warhogs in fantasy art?

Seite/Page 79

Campfire Girl

1998, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie II". Sie neigt Tabias, die Titelfigur aus der „Demon Baby"-Reihe.
Pencil version in Haunted House of Lingerie II.

Seite/Page 80

Devil's Hand

1996, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Bleistiftvariante in „Haunted House of Lingerie I". Sie neigt Tabias, die Titelfigur aus der „Demon Baby"-Reihe.
Pencil version in Haunted House of Lingerie I. Featuring Tabias, the lead character from the Demon Baby series.

Seite/Page 81

Whipped Lizard

1996, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Roher unveröffentlicht.
Previously unpublished.

Seite/Page 82

Red Curtain

1996, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
Limitierte Malerei für „Daughters of Darkness, Band 2". Es ist nicht so einfach wie sie denken einen Slip in einen Kostümentwurf einzufügen.
Limited plate for Daughters of Darkness, vol 2. It's not so easy to incorporate panty hose into a costume design as you might think.

Seite/Page 83

Skull Lamp

1992, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Portfolioemaleri aus „Naked Steel". Die Pose stammt von dem Titelbild eines Taschenbuchs des großen Robert McGinnis.
Portfolio plate from Naked Steel. The pose is from a paperback cover by the great Robert McGinnis.

Seite/Page 84

Homeward Bound

1987, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on colored paper.
Roherentwurf für das Portfolio „Daughters of the Disk". Einer von Fantasys ersten Versuchen, mit Farbe auf Farbkopien zu arbeiten.
Rough for the portfolio Daughters of the Disk. Among Fantasy's first experiments in working with color on photocopies.

Seite/Page 85

Crossbow Girl

1988, 38,1x3o,8cm / 15"x2o"
Colored pencil on matte board.
Als limitierter Druck veröffentlicht, schwarzweiß Variante in „Kiss of Death". Die Figur stammt aus dem „Daughters of the Disk" Portfolio.
Published as a limited print; black+white version in Kiss of Death. The character is from the Daughters of the Disk portfolio.

Seite/Page 86

In The Courtyard

1997, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Innenzeichnung von „Kiss of Death" Bild Nr. 3 der „Dragon Girl Trilogy"
Interior illustration from Kiss of Death, Plate 3 of the „Dragon Girl Trilogy"

Seite/Page 87

Into The Fray

2000, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Innenzeichnung „Kiss of Death". Wir lieben Rothaarige – schlage sie uns nichts tun.
Interior illustration, Kiss of Death. We love redheads – as long as they don't hurt us.

Seite/Page 88

Valkyrie

1996, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker and airbrush on paper.
Privatauftrag. Aus der Sammlung von Andrea Davis.
Private commission. From the collection of Andrea Davis.

Seite/Page 89

On Top

1994, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Malerei aus dem „Barbarian Babes Portfolio". Diese Felsformation muß widerstandsfähig für Beine sein.
Plate from Barbarian Babes portfolio. That rock formation has to be hard on the feet.

Seite/Page 9o

Three Witches

1997, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Limitierte Malerei für „Cocoon", Band 1. Es ist eine schauerliche Konzeption, aber die Typen im Topf scheinen sich zu amüsieren.
Limited plate for Cocoon, Volume 1. It's a gruesome concept, but the guys in the pot seem to be enjoying themselves...

Seite/Page 91

Still Water

1992, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker and airbrush on paper.
Portfolioemaleres aus „Naked Steel". Für dieses Bild unternahm Fantasy sorgfältige Studien an roten Blumen in den Stiefeln, wo er lebt.
Portfolio plate from Naked Steel. For this piece, Fantasy made careful studies of dead trees in the swamp where he lives.

Seite/Page 92

Santa Claws vs Hell's Elves

1995, 279x43,2cm / 11"x17"
Marker & airbrush on paper.
SQP Weihnachtskarte. Die Besitzer sind Terrance und Trevor, und ja, sie sind verliebt.
SQP Christmas card. The reindeer are Terrance and Trevor, and, yes, they're in love.

Seite/Page 93

Do Not Feed

1996, 21,6x279cm / 8,5"x11"
Marker & airbrush on paper.
Limitierte Malerei für „Darkebrood", Band 1. Eine Mischung von vielen Arten, die irgendwie viel Menschliches an sich hat.
Limited plate for Darkebrood, Volume 1. A hybrid of many species, with a lot of human in there somewhere.

Art Fantastix [the world of art] bei mg/publishing

#1: The Art of Olivia

#2: The Art of Luis Royo Neuauflage - siehe Art Fantastix Platinum #1

#3: The Art of Dorian Cleavenger

#4: The Art of Boris Vallejo

#6: The Art of John Bolton

#5: The Art of Julie Bell

#7: The Art of Carlos Cartagena & Sean Guillmore

#8: The Art of Fasmer & Larson

Art Fantastix Select #1: Olivia de Berardinis

Art Fantastix Select #2: The new Works & Visions of Dorian Cleavenger

Art Fantastix Select #3: Jennifer Janesko

Art Premiere #1 Coverversion (A): Ricky Carralero

Art Premiere #1 Coverversion (B): Ricky Carralero

Art Premiere #1 Coverversion (C): Ricky Carralero

Art Premiere #2: Michael Möbius

The new Works & Visions of Dorian Cleavenger HC (A)

The new Works & Visions of Dorian Cleavenger HC (B)

Jennifer Janesko HC inkl. limitiertem & signiertem Druck

#1: The Art of Luis Royo

#2: Sorayama - Verzeichnis lieferbarer Werke

Die Tolkien-Jahre: 136 Seiten in Farbe, mit exklusivem Rosenpostkarten-Set

Darkwerks: 136 Seiten in Farbe

Anzahl	Titel	Preis
	Art Fantastix:	
___	#1: The Art of Olivia	€ 8,00 [D]
___	#2: The Art of Luis Royo	Vergriffen!
___	#3: The Art of Dorian Cleavenger	€ 8,00 [D]
___	#4: The Art of Boris Vallejo	€ 8,00 [D]
___	#5: The Art of Julie Bell	€ 8,00 [D]
___	#6: The Art of John Bolton	€ 8,00 [D]
___	#7: The Art of Carlos Cartagena & Sean Guillmore	€ 8,00 [D]
___	#8: The Art of Fasmer & Larson	€ 8,00 [D]

Anzahl	Titel	Preis
	Art Fantastix Platinum:	
___	#1: The Art of Luis Royo	€ 8,00 [D]
___	#2: Sorayama - Verzeichnis lieferbarer Werke	€ 8,00 [D]
	Art Premiere:	
___	#1: Ricky Carralero (A)	€ 5,00 [D]
___	#1: Ricky Carralero (B)	€ 5,00 [D]
___	#1: Ricky Carralero (C)	€ 5,00 [D]
___	#2: Michael Möbius	€ 6,00 [D]
	Art Fantastix Select:	
___	#1: Olivia de Berardinis	€ 12,00 [D]

Anzahl	Titel	Preis
___	#2: The new Works & Visions of Dorian Cleavenger	Vergriffen!
___	#2: The new Works & Visions of Dorian Cleavenger HC	€ 18,00 [D]
___	#3: Jennifer Janesko	€ 12,00 [D]
___	#3: Jennifer Janesko HC inkl. limitiertem & signiertem Druck	€ 37,00 [D]
	weitere Artbooks:	
	Brom: Darkwerks	€ 15,31 [D]
	Greg und Tim Hildebrandt: Die Tolkien Jahre	€ 15,31 [D]

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel: .....

E-Mail: .....

Gewünschte Zahlungsweise (Deutschland):

☐ Vorkasse mit beiliegendem Scheck (Lieferung nach Einlösung)

☐ Vorkasse per Bankeinzug (Lieferung nach Buchung)

Bank: .....

BLZ: .....

Kto.nr.: .....

☐ Nachnahme (zzgl. € 5,11 Nachnahmegebühr)

Kreditkarte: ☐ VISA ☐ Eurocard

Kreditkarten-Nummer: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gültig bis: ___ / ___ (MM / JJ)

Porto und Verpackung € 3,–

Bei Lieferungen ins Ausland: Zahlung nur per Kreditkarte möglich.
Porto und Verpackung bitte anfragen.

Lieferung solange Vorrat reicht.
Preise Stand: 15.03.2002

☐ **Art Fantastix-Abo**
Das Abonnement läuft über 5 Ausgaben (1 Jahr) und kostet € 40,00 inkl. Versand und beginnt mit der nächsten erreichbaren (zum Zeitpunkt der Abschaltung noch nicht erschienenen) Ausgabe. Das Abonnement erlischt automatisch nach 5 Ausgaben und muß dann erneuert werden.
Abonnements ins Ausland zur Zeit nicht möglich.

Datum: .....

Unterschrift: .....

Alle Bestellungen bitte schriftlich an:

mg/verlagsservice/ • Lochfeldstr. 3o • D-76437 Rastatt
Fax: 07222 / 95 68 22 • Tel.: 07222 / 95 68 21 • service@mg-publishing.de

www.art-fantastix.de

€ 8,00 • € 8,00 • SFr 15,80
€ 17,00 • € 9,50 • € 10,80
ISBN 3-931670-38-4
08
4 195223 708003
www.art-fantastix.de
mg publishing